



119GU40DE

AUTOMATISCHE
STRASSENSCHRANKEN

SERIE GARD 8



INSTALLATIONSANLEITUNG

G2080Z - G2080IZ



Deutsch


"WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE INSTALLATION"

"ACHTUNG: EINE UNKORREKTE INSTALLATION KANN SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN – DAHER MÜSSEN SÄMTLICHE INSTALLATIONSANWEISUNGEN GENAU BEFOLGT WERDEN"

"DAS VORLIEGENDE HANDBUCH IST AUSSCHLIESSLICH FÜR FACHLEUTE BZW. ANDERE SACHKUNDIGE PERSONEN BESTIMMT"

DEUTSCH

1 Zeichenerklärung

 Dieses Symbol kennzeichnet besonders aufmerksam durchzulesende Anleitungen.

 Dieses Symbol kennzeichnet Sicherheitsbestimmungen.

☞ Dieses Symbol kennzeichnet Anmerkungen für den Benutzer.

2 Bestimmung und Einsatzbeschränkungen

2.1 Gebrauchsbestimmung

Die automatische Schranke GARD 8 ist für den Einsatz auf privaten und öffentlichen Parkplätzen, in Wohngebieten oder für starken Durchgangsverkehr bestimmt.

 Sämtliche von den im Handbuch beschriebenen abweichende Installationen bzw. Verwendungszwecke sind unzulässig.

2.2 Einsatzbeschränkungen

Höchstbreite bei einer Öffnungszeit von 4 – 8 Sekunden: max. 7.60 m..

3 Gesetzliche Bestimmungen

Came Cancelli Automatici verfügt über die Zertifikationen im Qualitätsmanagement ISO 9001:2000 und Umweltmanagement ISO 14001. Came entwickelt und produziert ausschließlich in Italien. Die Produkte entsprechen folgenden Euronormen: *siehe Konformitätserklärung.*

4 Beschreibung

4.1 Getriebemotor

Die automatische Straßenschranke GARD 8 wurde von der CAME CANCELLI AUTOMATICI S.p.A. den geltenden Sicherheitsvorschriften gemäß entwickelt und hergestellt.

Im Schaltschrank aus 2.5 mm starkem verzinktem und lackierten Stahl oder aus 2 mm starkem satiniertem Edelstahl AISI 304 befindet sich der elektrische Getriebemotor. Im oberen Teil befinden sich die elektronische Steckplatte und der Transformator.

Design zum Schutz vor Schergefahr, im Klappenschloss befindet sich ein Sicherheitskontakt.

Das Automatiksystem ist in zwei Ausführungen lieferbar:
G2080Z - Automatische Straßenschranke aus verzinktem und lackiertem Stahl mit Getriebemotor 24V GS mit Schalttafel;
G2080IZ - Automatische Straßenschranke aus satiniertem Stahl AISI 304 mit Getriebemotor 24V GS mit Schalttafel;

Das automatische Schrankensystem ist in zwei Ausführungen lieferbar:
G02000 - weiß lackierter Aluschlagbaum 2 m lang (Ø 100 mm) mit durchsichtiger Kabelabdeckung;
G04000 - weiß lackierter Aluschlagbaum 4 m lang (Ø 100 mm) mit durchsichtiger Kabelabdeckung;
G06000 - weiß lackierter Aluschlagbaum 6 m lang (Ø 100 mm) mit durchsichtiger Kabelabdeckung;
G02040 - Ausgleichsfeder Ø40 (gelb);
G04060 - Ausgleichsfeder Ø 50 (grün);
G06080 - Ausgleichsfeder Ø55 (rot);
G06802 – Verstärkung für Schrankenbaum;
G06803 - Einschiebbares Verlängerungsstück mit Dichtung (vorgeschrieben bei Schrankenlänge von über 3,6m);
LB38 - Elektronische Steckkarte für den Anschluss von 3 Notbatterien 12V-6Ah;
Folgende Zubehörteile sind optional zum automatischen Schrankensystem GARD 8:
G02801 - Kuppelblinkanlage;
G02802 - Halterung für die Anbringung der Photozelle (DIR) auf dem Schrank (nicht für Schranken mit einem Schlagbaum mit Ständer u/o beweglichem Fuß anwendbar);
G02805 - Anschluss für einen Satz Notbatterien;
G028401 - Leuchtschnur für Bewegungsanzeige;
G028402 - Anschlusskabel für Leuchtschnur;
G02807 - Feste Auflagefläche (vorgeschrieben bei Schrankenlänge von mehr als 4m);
G02808 - Bewegliche Auflagefläche (vorgeschrieben bei Schrankenlänge von mehr als 4m);
G02809 - Rote Leuchtstreifen (Packung mit n°20);
G0465 Alu-Gitter (Module 2 m);
G028011 - Baumhalterung mit auffahrtsschutz;

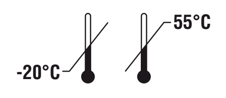
HINWEISE!
001G02802 Kann nicht für Schlagbäume mit dem Gitter 001G0465 oder der beweglichen Auflagenstütze 001G02808 verwendet werden.
001G02808 Für Sperrlänge bis max. 7 m.
001G02807 Bei einer Sperrlänge über 7 m muss eine feste Auflagenstütze verwendet werden.
001G0465 - 001G02808 Können nicht zusammenverwendet werden.
Wichtig! *Überprüfen, dass die Steuer- und Sicherheitsgeräte, sowie die Zubehörteile Original CAME sind; dieses garantiert und vereinfacht die Ausführung und Wartung der Anlage.*

4.2 Technische Daten

GETRIEBEMOTOR

Stromversorgung: 230V A.C. 50/60Hz
Energieversorgung des Motors: 24V D.C. 50/60Hz
Max. Energieabsorption: 1.3A (230V) / 15A (24V)
Leistung: 300W
Max. Drehmoment: 600 Nm
Untersetzungsverhältnis: 1/202

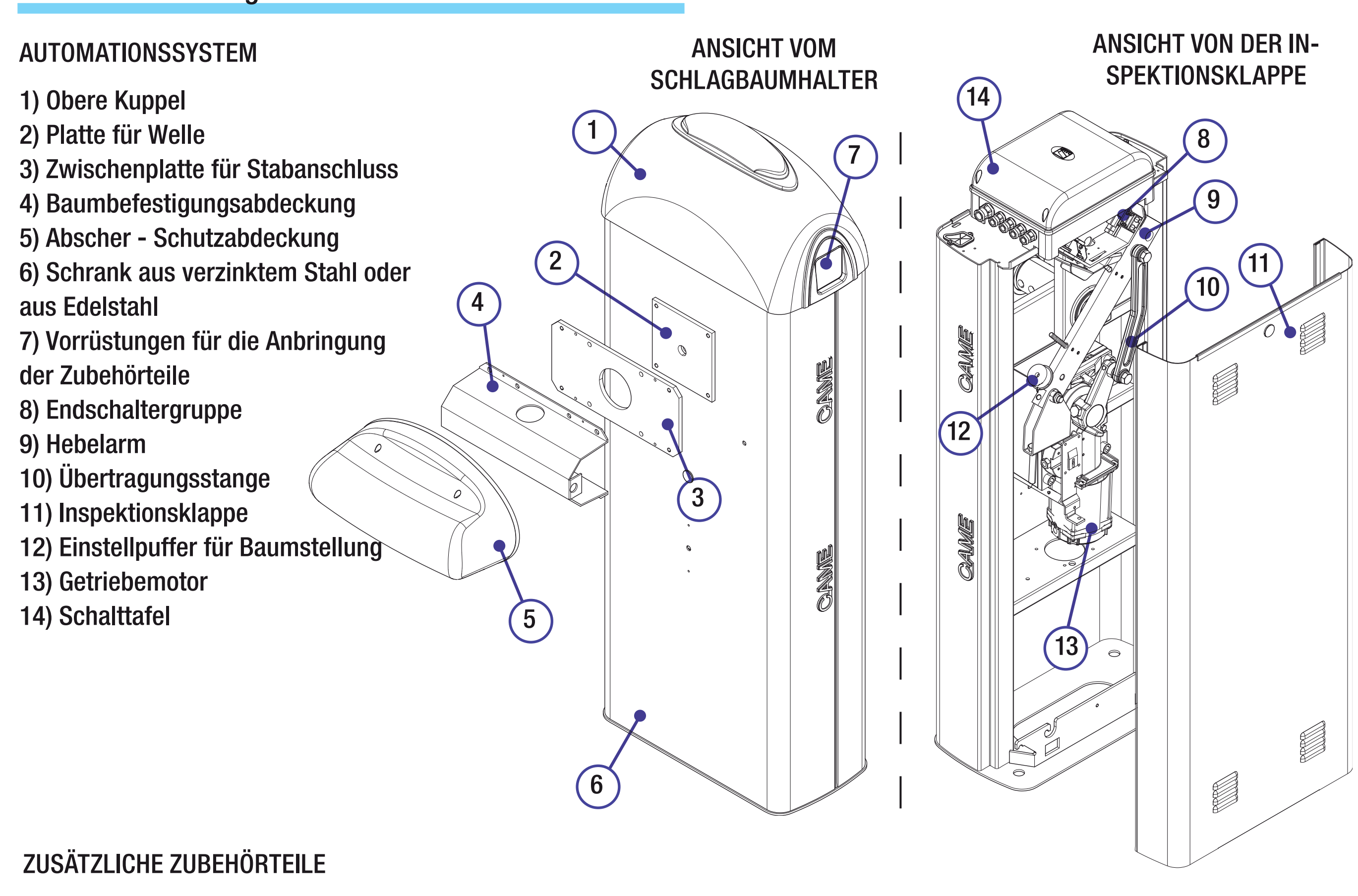
Öffnungsdauer: 4÷8 s
Einschaltdauer: intensiver Betrieb
Schutzgrad: IP54
Gewicht: 91kg
Isolierungsklasse: I



4.3 Beschreibung der Teile

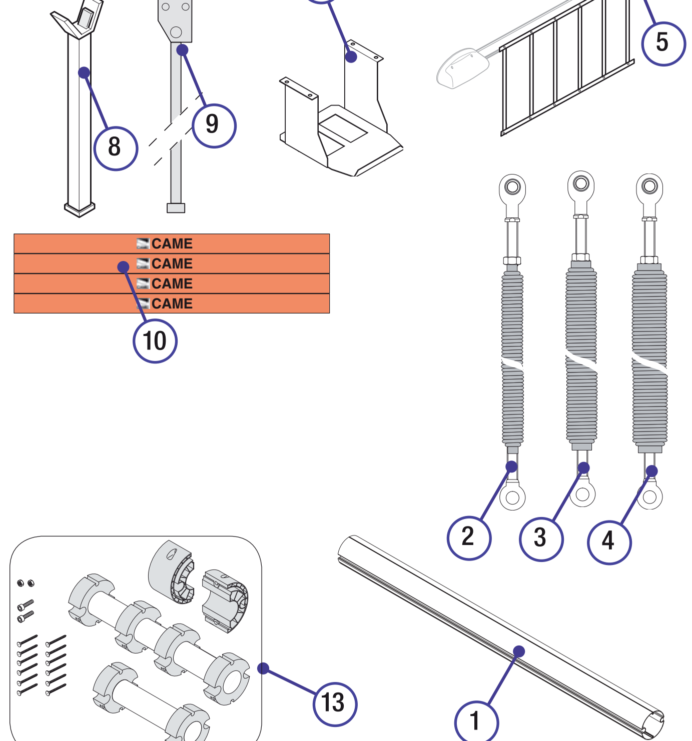
AUTOMATIONSSYSTEM

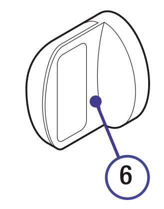
1) Obere Kuppel
2) Platte für Welle
3) Zwischenplatte für Stabanschluss
4) Baumbefestigungsabdeckung
5) Abscher - Schutzabdeckung
6) Schrank aus verzinktem Stahl oder aus Edelstahl
7) Vorrüstungen für die Anbringung der Zubehörteile
8) Endschaltergruppe
9) Hebelarm
10) Übertragungsstange
11) Inspektionsklappe
12) Einstellpuffer für Baumstellung
13) Getriebemotor
14) Schalttafel

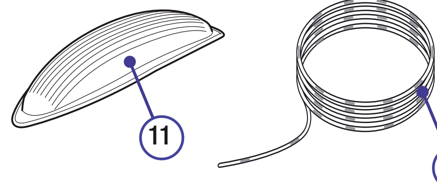


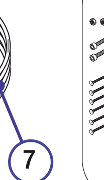
ZUSÄTZLICHE ZUBEHÖRTEILE

1) G02000/G04000 - weiß lackierter Aluschlagbaum Ø 100 mm
2) G02040 - Ausgleichsfeder Ø40 (gelb)
3) G04060 - Ausgleichsfeder Ø50 (grün)
4) G06080 - Ausgleichsfeder Ø55 (rot)
5) G02806 - Ständer
6) G02802 - Halter für Photozellen DIR
7) G028401 - Leuchtschnur
8) G02807 - feste Auflagefläche
9) G02808 - bewegliche Auflagefläche
10) G02809 - Leuchtklebestreifen
11) G02801 - Kuppelblinkanlage
12) G02805 - Anschluss für einen Satz Notbatterien
13) G06803 - einschiebbares Verlängerungsstück mit Dichtung









DEUTSCH

4.4 Außenmaße

Maße in mm

405
max. 7600
1335
1305
914
243
493

5 Installation

⚠ Die Installation muss von qualifiziertem und fachkundigem Personal gemäß den geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

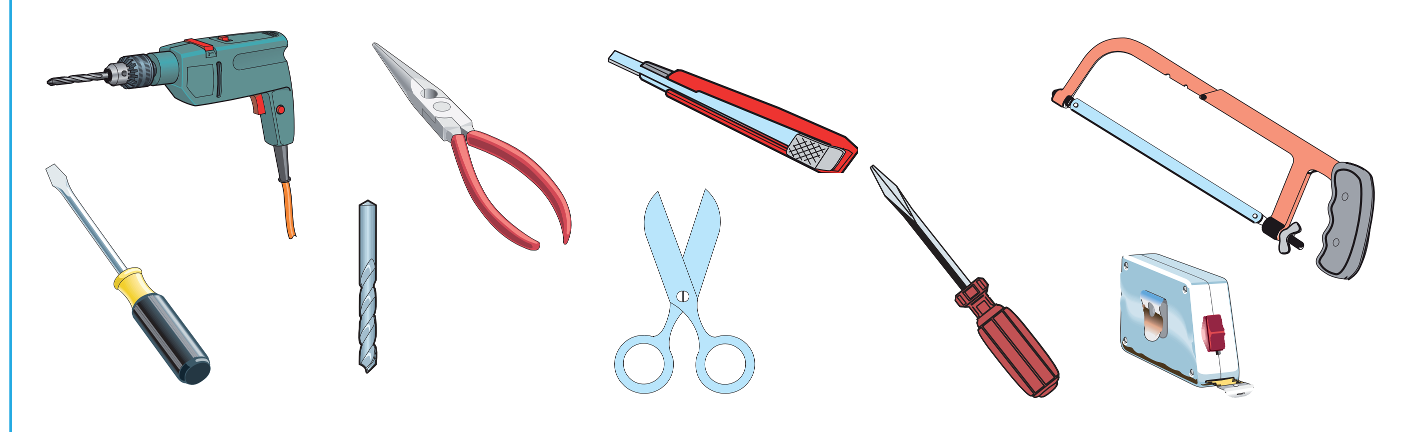
5.1 Vorherige Kontrollen

⚠ Vor der Installation sind folgende Kontrollen vorzunehmen:

- Überprüfen, dass die Installation des Automationssystems keine gefährlichen Situationen verursacht;
- Einen geeigneten gesamtpoligen Trennschalter mit einem Abstand zwischen den Kontakten von mehr als 3 mm zur Unterbrechung der Stromzufuhr vorsehen;
- ⏚ Überprüfen, dass etwaige im Gehäuse befindliche Leitungen (für den Sicherheitskreis) im Verhältnis zu anderen inneren Leitungen über eine zusätzliche Isolierung verfügen;
- Zur Vermeidung mechanischer Schäden angemessene Rohrleitungen und Rillen für die elektrischen Kabel vorsehen;

5.2 Arbeitsgeräte und Material

Sich davon überzeugen, dass alle Werkzeuge und das notwendige Material zur Durchführung der Installation gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften vorhanden ist. In der nachstehenden Abbildung wird die Mindestausrüstung für den Installateur dargestellt.



5.3 Kabelmindeststärken und Typen

Anschlüsse	Kabeltyp	Kabellänge 1 < 10 m	Kabellänge 10 < 20 m	Kabellänge 20 < 30 m
Speiseleitung 230V	FROR CEI 20-22 CEI EN 50267-2-1	3G x 1,5 mm^2	3G x 2,5 mm^2	3G x 4 mm^2
Photozelle TX		2 x 0,5 mm^2	2 x 0.5 mm^2	2 x 0,5 mm^2
Photozelle RX		4 x 0,5 mm^2	4 x 0,5 mm^2	4 x 0,5 mm^2
Speisung Zubehör 24V		2 x 0,5 mm^2	2 x 0,5 mm^2	2 x 1 mm^2
Steuerdrucktasten		2 x 0,5 mm^2	2 x 0,5 mm^2	2 x 0,5 mm^2
Anschluss Antenne	RG58	max. 10m		
Erfassung von Gegenständen aus Metall	(siehe beigefügtes Datenblatt)			

N.B. Die Querschnittbewertung der Kabel mit einer anderen Länge als die in der Tabelle angeführten, muss laut den Angaben der Rechtsvorschrift CEI EN 60204-1 auf der Grundlage der effektiven Leistungsaufnahme der angeschlossenen Vorrichtungen erfolgen. Für Anschlüsse, welche mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequentielle) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahmen und effektiven Entfernungen nochmals überdacht werden.

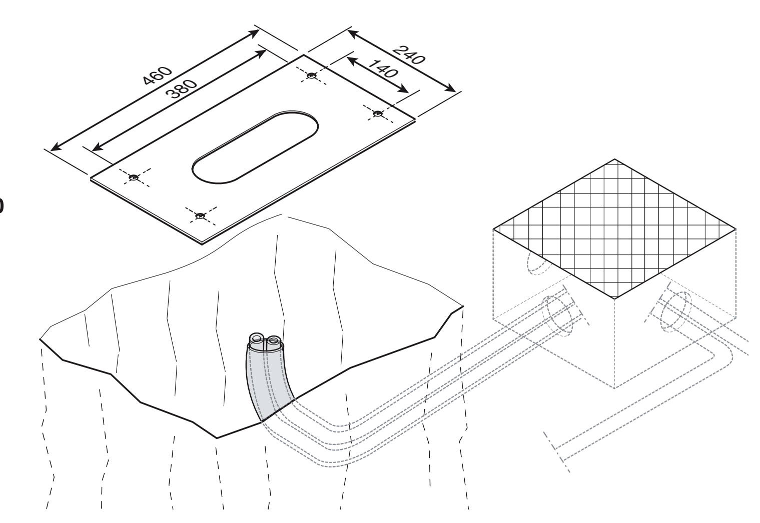
5.4 Standardanlage

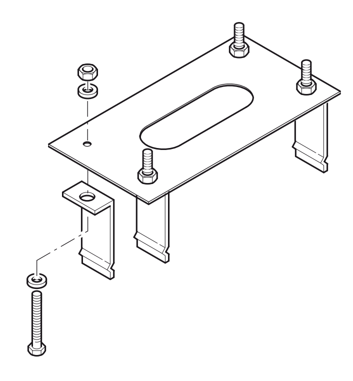
1 - Schrankensystem GARD
2 - Schalttafel
3 - Aluschlagbaum
4 - Rote Leuchtstreifen
5 - Blinkleiste
6 - Warnleuchte
7 - Standsäule für Lichtschranken
8 - Lichtschranken
9 - Feste Auflagenstütze
10 - Magnetsensor
11 - Lichtschrankenhalter
12 - Befehlsgerät (Taster, Magnetschlüssel- und Kartenleser usw.)
13 - Standsäule für Magnetleser
14 - Baumkupplungsteil
15 - Antenne
16 - Schlüsselwählschalter

5.5 Vorbereitung der Grundlage des Automationssystems

⚠ Die folgenden Beschreibungen sind nur Beispiele, da sich der Raum für die Installation des Systems und die Zubehörteile je nach den Ausmaßen ändert, und der Installateur daher die zweckmäßigste Lösung wählen muss.

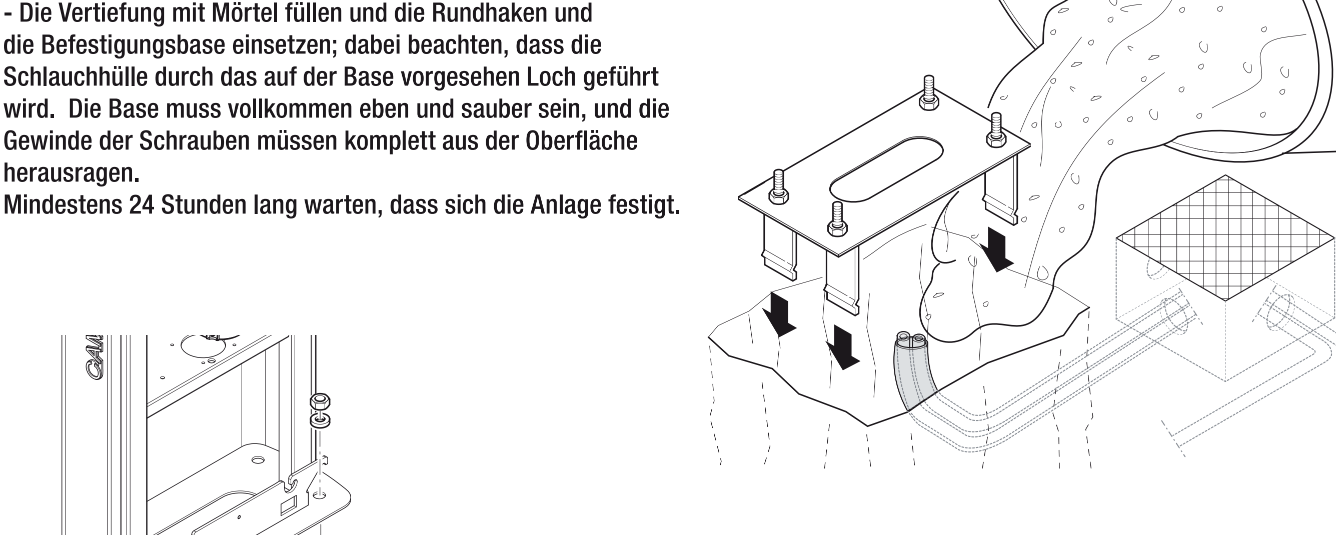
- Ein Loch für die Befestigungsbasis graben und die Schlauchhüllen für die von der Abzweiggrube ausgehenden Anschlüsse vorbereiten.
N.B. Die Anzahl der Schlauchhüllen hängt von Anlagentyp und vorgesehenen Zubehörteilen ab.

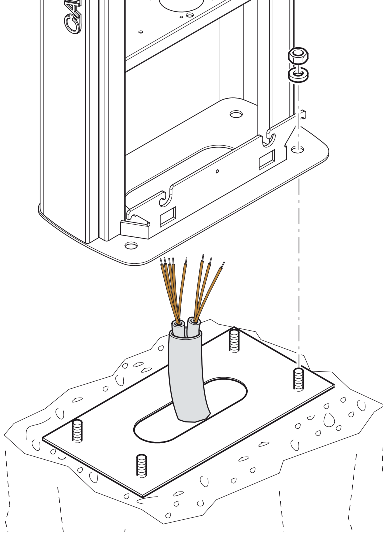




- Die 4 Verankerungsrundhaken an der Basis befestigen.

- Die Vertiefung mit Mörtel füllen und die Rundhaken und die Befestigungsbase einsetzen; dabei beachten, dass die Schlauchhülle durch das auf der Base vorgesehen Loch geführt wird. Die Base muss vollkommen eben und sauber sein, und die Gewinde der Schrauben müssen komplett aus der Oberfläche herausragen.
Mindestens 24 Stunden lang warten, dass sich die Anlage festigt.





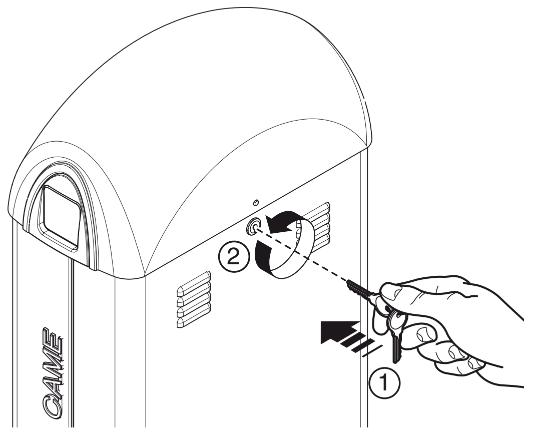
- Die Muttern und Unterlegscheiben von den Gewindeschrauben entfernen, den Schrank auf den 4 Gewindeschrauben positionieren und mit den entsprechenden Muttern und Unterlegscheiben befestigen.

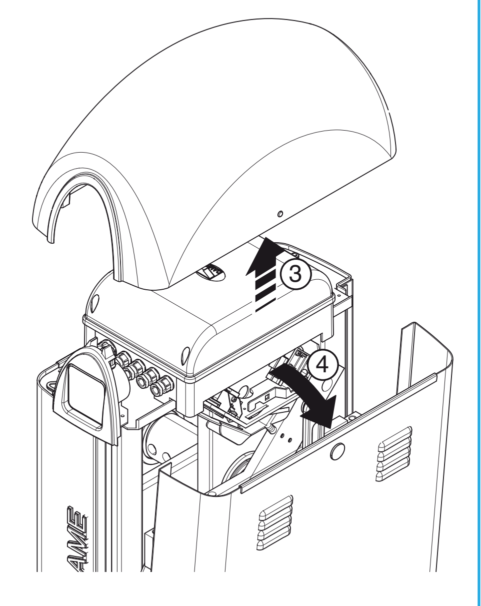
Anmerkung: der Schrank sollte mit der Inspektionsklappe zur Eigentumszone hin installiert werden

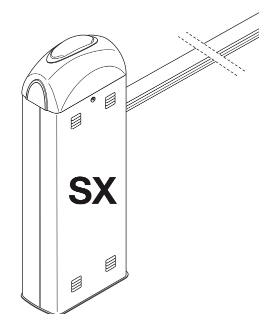
DEUTSCH

5.6 Installation des Systems

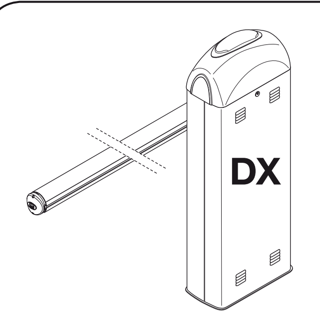
- Die Klappe mit dem dafür vorgesehenen Schlüssel öffnen, die obere Abdeckung entfernen und die Inspektionsklappe abnehmen.





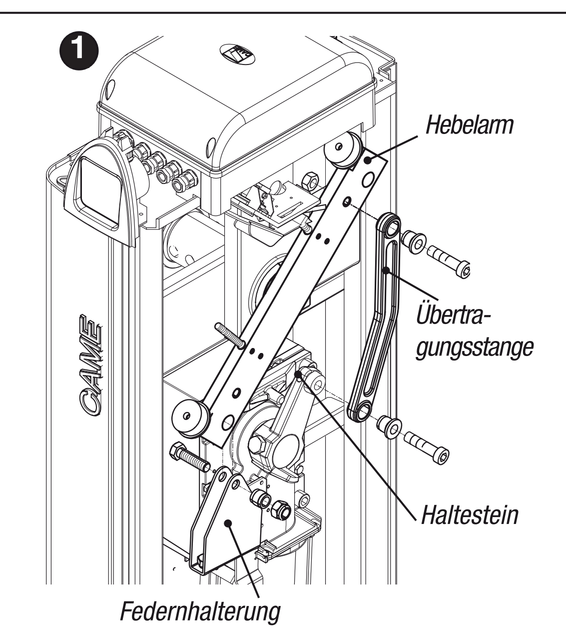


- Die Schranke ist für linksseitige (SX) Installation vorgesehen.

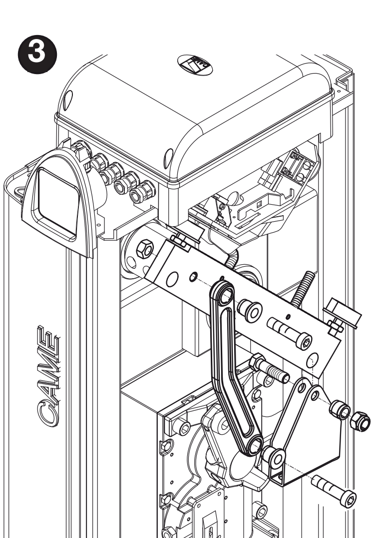
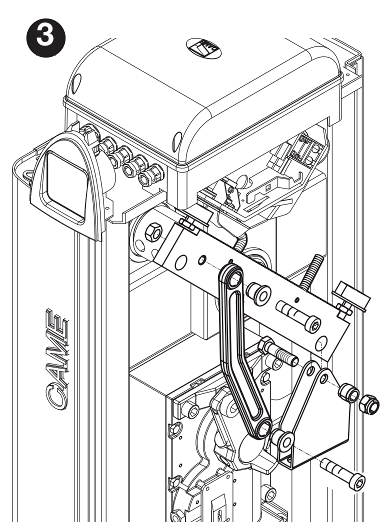


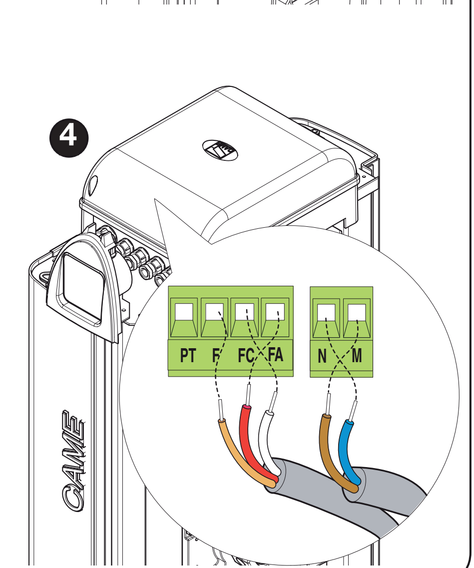
Bei rechtsseitiger Installation (DX) muss die Öffnungsrichtung des Schlagbaums umgekehrt werden. Dazu ist wie folgt vorzugehen:

- Die Federnhalterung und die Übertragungsstange vom Hebelarm entfernen;
- den Haltestein des Motorarma lockern;
- den Hebelarm um 90° drehen;

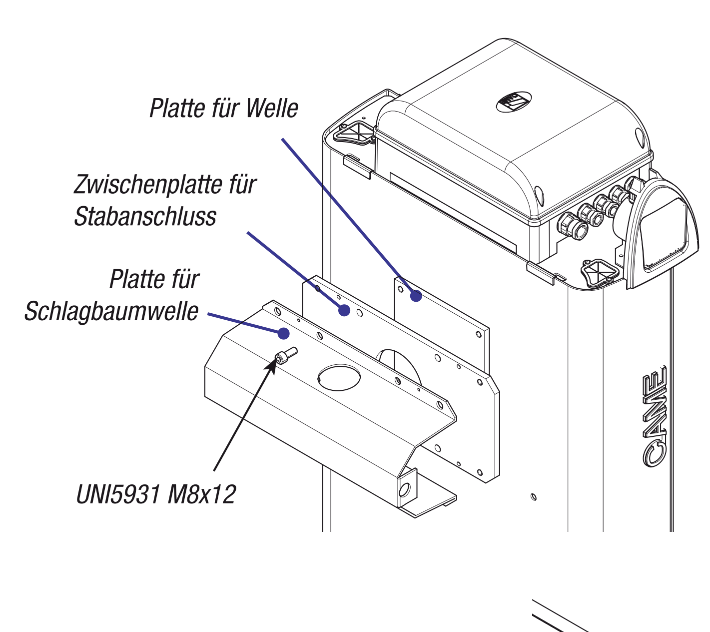


- Die Federnhalterung und die Übertragungsstange auf der anderen Seite des Hebelarms befestigen;
- den Haltestein anziehen;
- die Phasen M-N des Motors und die Kabel für den Endlauf FA und FC auf der Klemmenleiste der Steuerung invertieren.

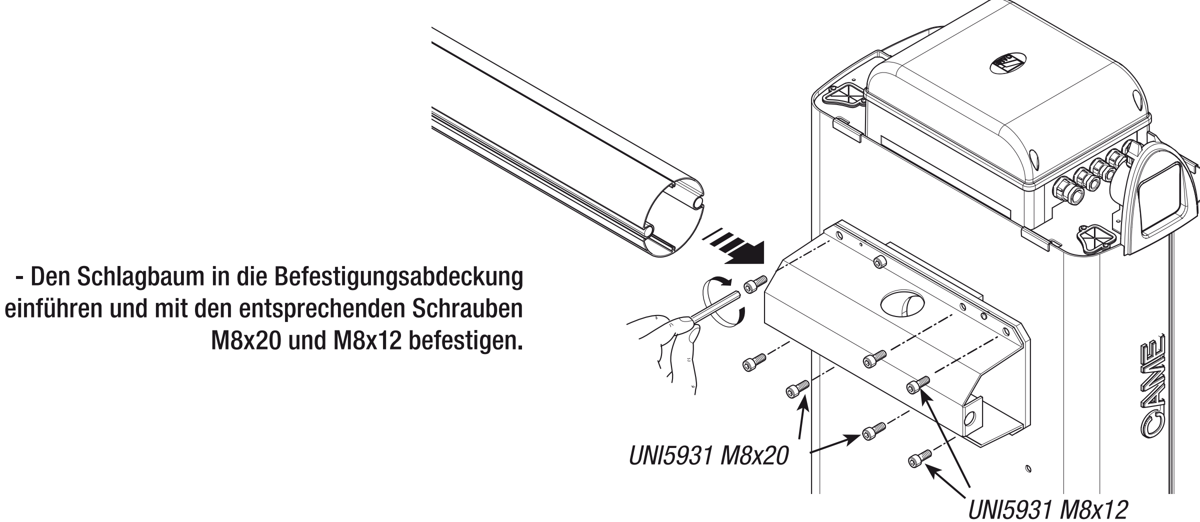





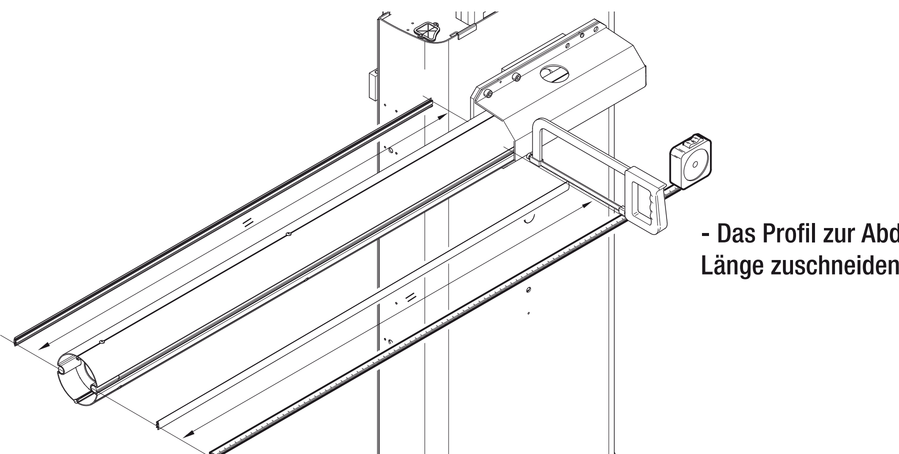




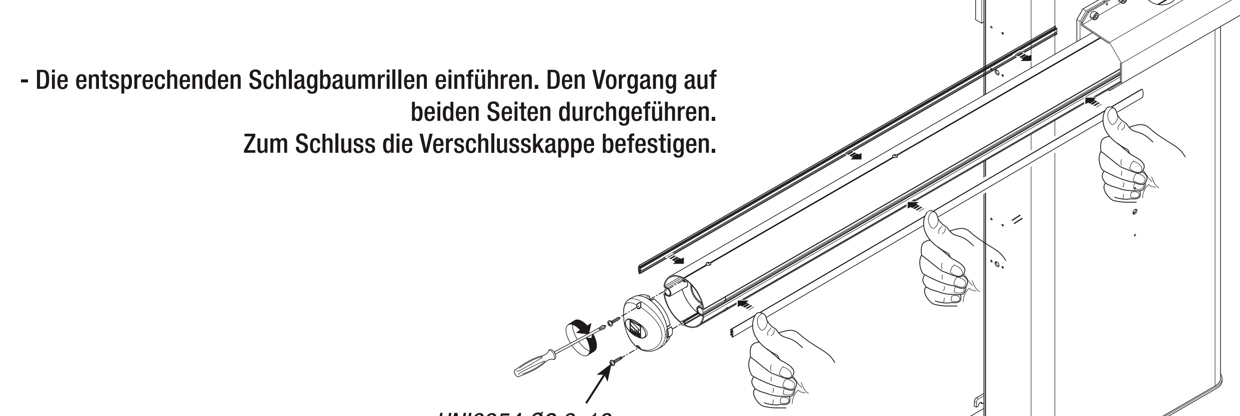
- Die Zwischenplatte und die Schlagbaumbefestigungsabdeckung mit einer Schraube (M8x20) befestigen. Schraube nicht fest anziehen, so wird die Positionierung des Schlagbaums vereinfacht.



- Den Schlagbaum in die Befestigungsabdeckung einführen und mit den entsprechenden Schrauben M8x20 und M8x12 befestigen.

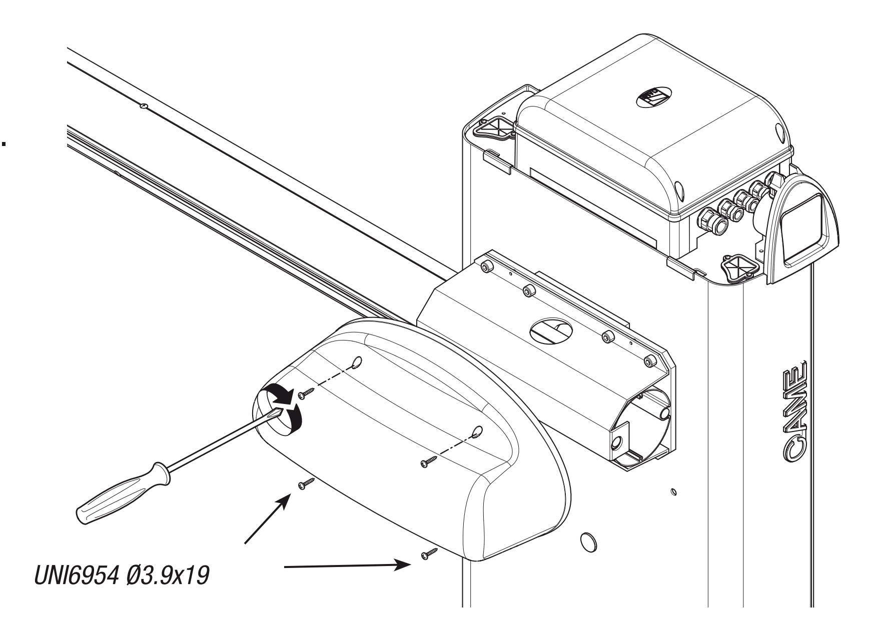


- Das Profil zur Abdeckung der Vertiefung in der nötigen Länge zuschneiden.



- Die entsprechenden Schlagbaumrillen einführen. Den Vorgang auf beiden Seiten durchgeführen.
Zum Schluss die Verschlusskappe befestigen.

- Die Abscher-Schutzabdeckung auf dem Schlagbaumbefestigungsprofil anbringen und mit den Schrauben Ø3.9x19 befestigen.



5.7 Bilancierung des Schlagbaums

- Vor der Bilancierung des Schlagbaums, muss anhand der untenstehenden Tabelle die gewählte Feder, die Zubehörteile und die Beleuchtung überprüft werden:

400 mm   DURCHGANGSÖFFNUNG (max. 7.60 m)

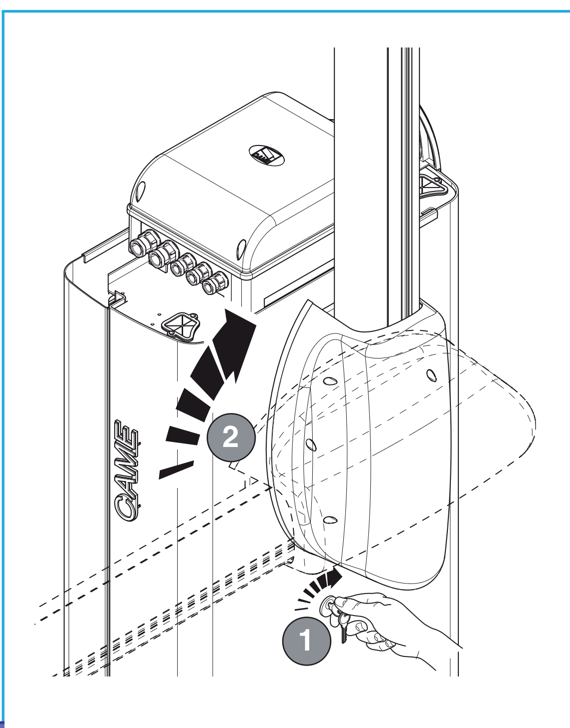
FEDERNMODELL

- (gelb) *Feder G02040 Øe = 40 mm*
- (grün) *Feder G04060 Øe = 50 mm*
- (rot) *Feder G06080 Øe = 55 mm*

Durchgangsöffnung (m)

		2.0–2.5	2.5–3.0	3.0–3.5	3.5–4.0	4.0–4.5	4.5–5.0	5.0–5.5	5.5–6.0	6.0–6.5	6.5–7.0	7.0–7.6
Einfacher Schlagbaum*	erste Feder	gelb	gelb	gelb	gelb	grün	gelb	gelb	grün	grün	grün	rot
	zweite Feder	/	/	/	gelb	/	grün	grün	grün	grün	rot	rot
Einfacher Schlagbaum* + bewegliche Auflagen-stütze	erste Feder	gelb	gelb	gelb	gelb	gelb	gelb	grün	grün	grün	rot	/
	zweite Feder	/	/	gelb	gelb	grün	grün	grün	grün	rot	rot	/
Einfacher Schlagbaum* + Blinkleiste	erste Feder	gelb	gelb	gelb	gelb	gelb	gelb	grün	grün	grün	grün	rot
	zweite Feder	/	/	gelb	gelb	grün	grün	grün	grün	rot	rot	rot
Einfacher Schlagbaum* + Blinkleiste + bewegliche Auflagenstütze	erste Feder	gelb	gelb	gelb	grün	gelb	grün	grün	grün	rot	rot	/
	zweite Feder	/	gelb	gelb	/	grün	grün	grün	rot	rot	rot	/
Einfacher Schlagbaum* + Gitter	erste Feder	gelb	gelb	gelb	grün	gelb	grün	grün	grün	grün	rot	/
	zweite Feder	/	/	gelb	/	grün	grün	grün	rot	rot	rot	/
Einfacher Schlagbaum* + Gitter + Blinkleiste	erste Feder	gelb	gelb	gelb	gelb	gelb	grün	grün	grün	rot	rot	/
	zweite Feder	/	gelb	gelb	grün	grün	grün	grün	rot	rot	rot	/

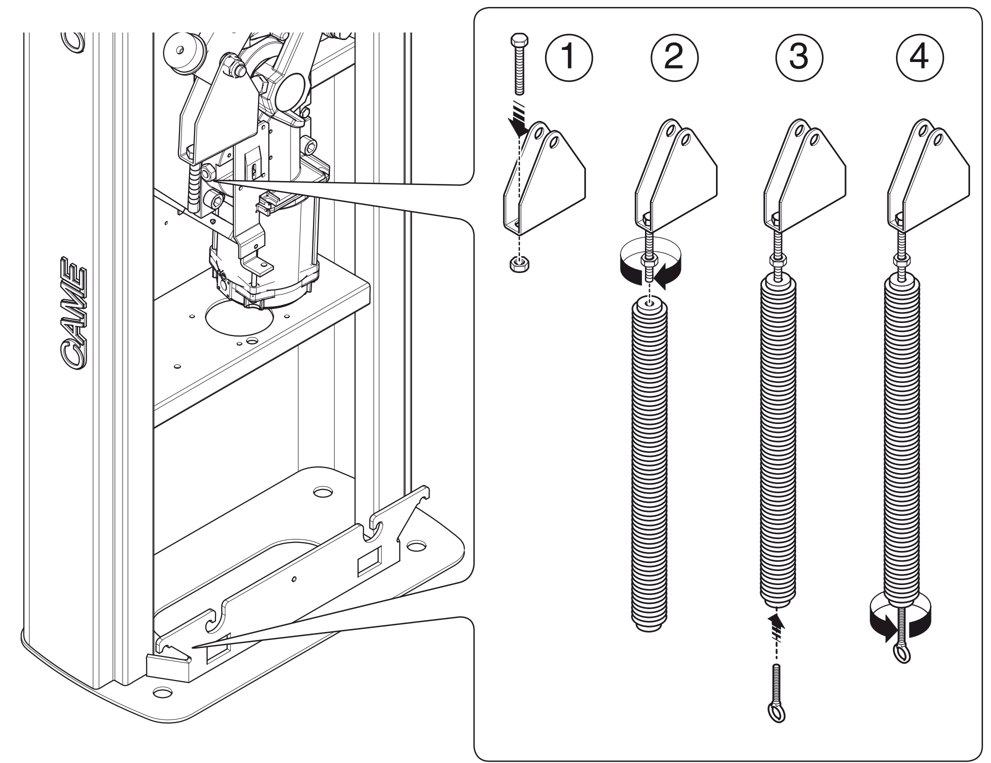
** Unter einfachem Schlagbaum ist der Baum mit transparentem Profil zur Abdeckung der Vertiefung und Verschluss zu verstehen.*

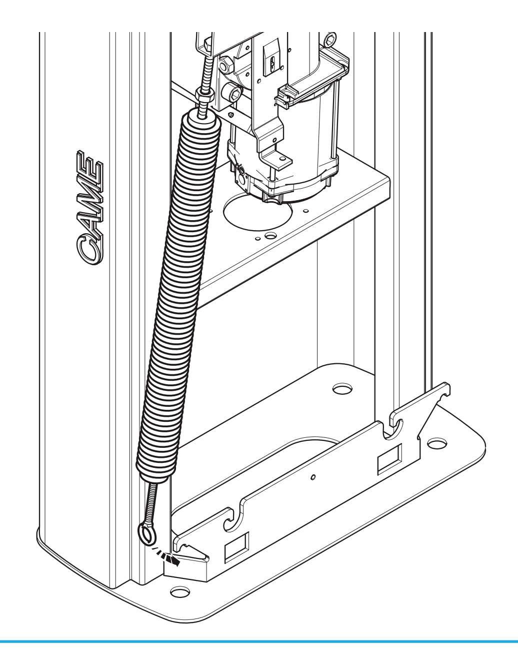


- Den Getriebemotor entblocken und den Schlagbaum senkrecht stellen,
den Getriebemotor erneut blockieren.

DEUTSCH

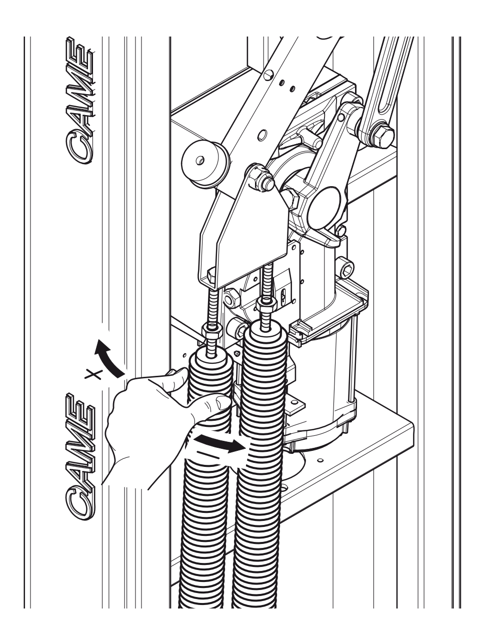
- Die Schraube UNI5739 M12x70 in die Federnhalterung stecken und die Mutter UNI5588 M12 befestigen (1-2).
Die Schraube an der Feder (2) und das Ringzugseil an dem unteren Teil (3-4) befestigen.

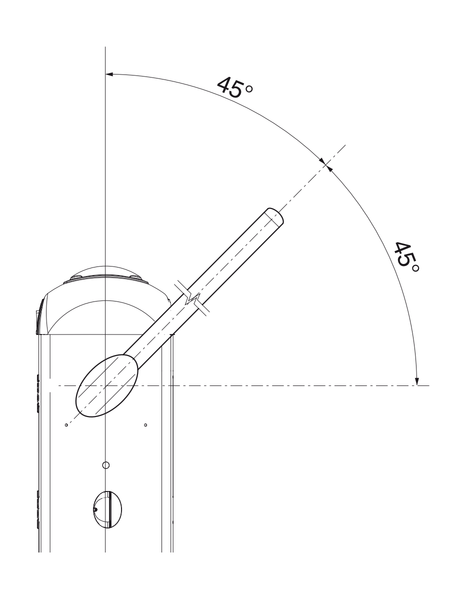


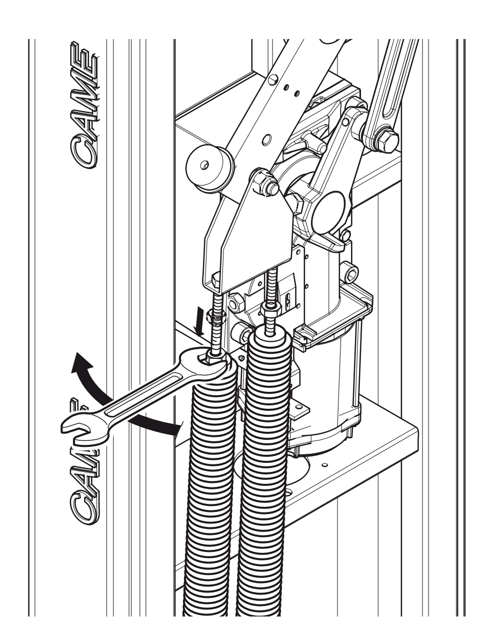


- Das Ringzugseil an der Ankervorrichtung einhaken.
Für die etwaige zweite Feder ebenso vorgehen.

- Den Getriebemotor entblocken und von Hand auf die Feder einwirken, um die Spannung zu erhöhen oder zu senken, und zwar bis der Schlagbaum auf 45° stabilisiert ist.







- Die Feststellmutter endgültig anziehen und den Getriebemotor erneut blockieren.

Achtung: die ordnungsgemäße Funktionsweise der Feder überprüfen:
- bei vertikaler Stellung des Schlagbaums ist die Feder entlastet (im Ruhezustand)
- bei horizontaler Stellung des Schlagbaums ist die Feder gespannt (unter Spannung).

- elektrisch an die Steuerung anschließen *(siehe Abschnitt elektrische Anschlüsse)*.

DEUTSCH

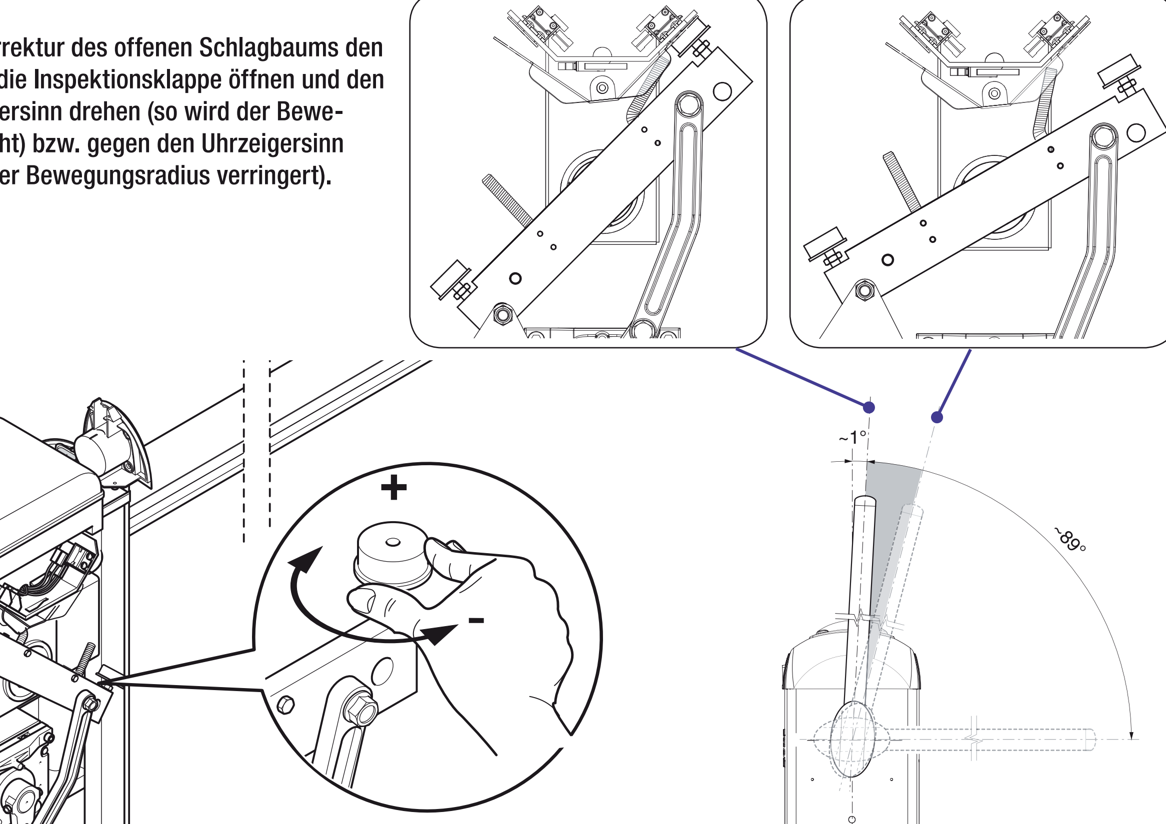
5.8 Einstellung der Endschalter

N.B.: Nach Anschluss an der Steuerung wie folgt vorgehen.

Inspektionsklappe schließen und Stromzufuhr aktivieren. Schlagbaum betätigen, um zu kontrollieren, dass dieser parallel zur Straße ist bzw. offen einen Winkel von ca. 89° bildet.

⚠ Achtung! Pür einen sicheren Betrieb des Automatiksystems, müssen die Betätigungen zum Öffnen und Schließen des Schrankenbaums mit geschlossener Inspektionsklappe erfolgen!

- Zur Positionskorrektur des offenen Schlagbaums den Baum schließen, die Inspektionsklappe öffnen und den Puffer im Uhrzeigersinn drehen (so wird der Bewegungsradius erhöht) bzw. gegen den Uhrzeigersinn drehen (so wird der Bewegungsradius verringert).

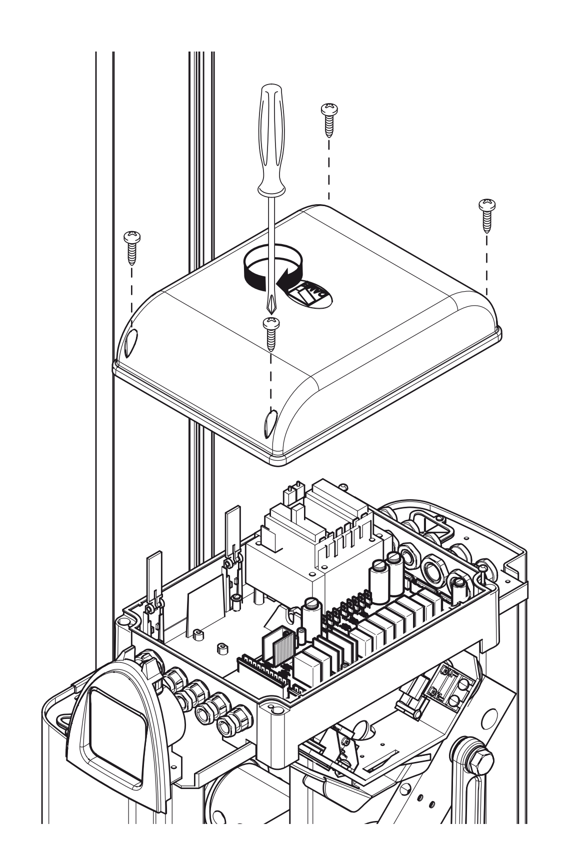


- Um die Position des geschlossenen Schlagbaums zu korrigieren, den Schlagbaum öffnen und den Puffer betätigen.

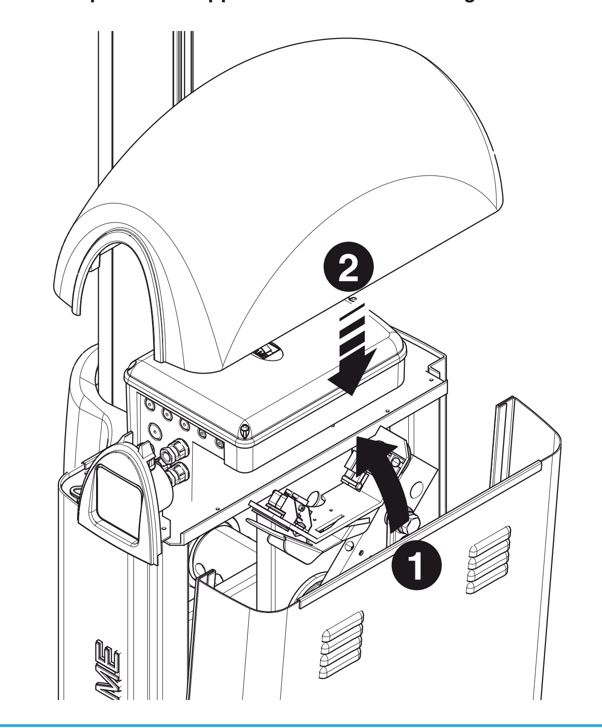
⚠ **Achtung!** Vor Erreichen der Endposition des Schlagbaums verlangsamt sich der Bewegungsvorgang anhand eines Flügel-Federnsystems, das den Verzögerungsschalter einschaltet.

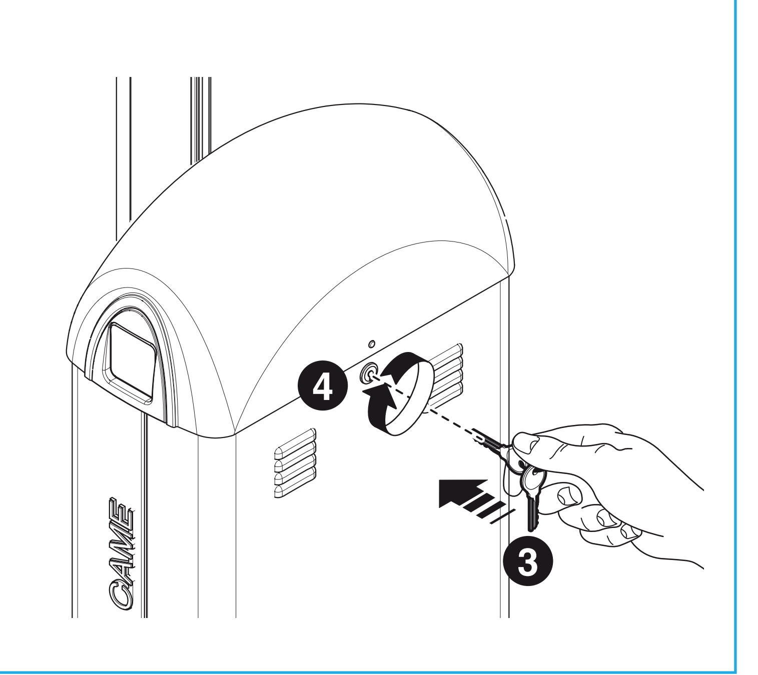
- Nach den Öffnungs- und Schließungseinstellungen des Schlagbaums, die Muttern unter den Puffern endgültig befestigen.

- Nach erfolgter mechanischer und elektronischer Installation den Deckel des Steckkartengehäuses befestigen....



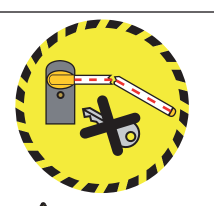
- ...Inspektionsklappe und obere Abdeckung wieder anbringen. Die Klappe mit dem Schlüssel schließen.



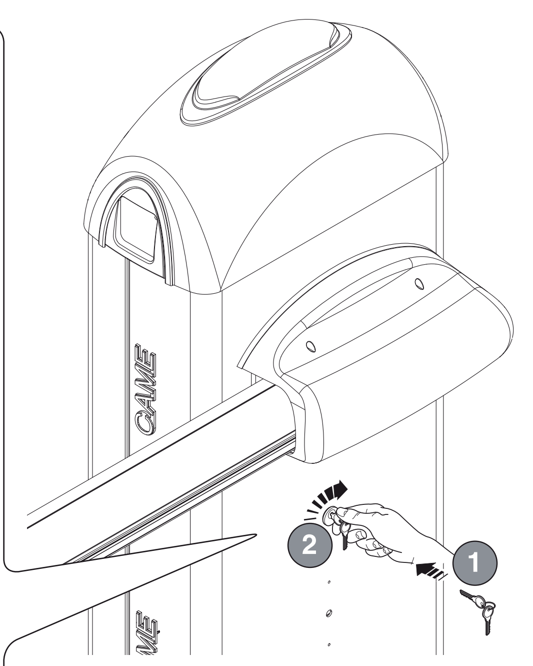


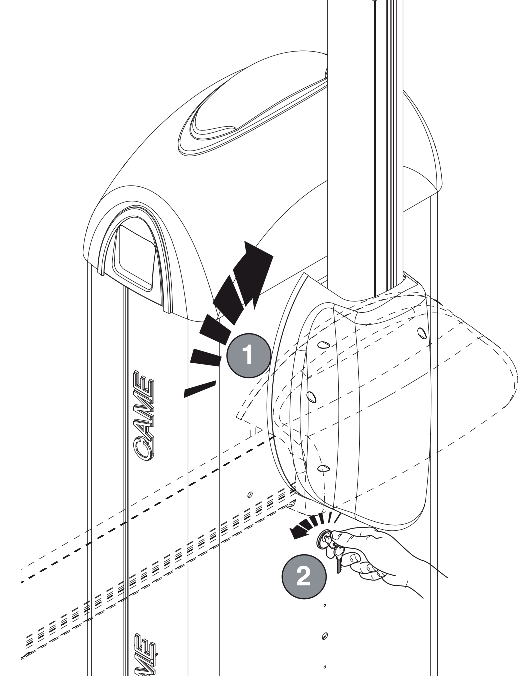
5.9 Manuelle Freigabe Schranke

- den Schlüssel in das Schloss stecken und im Uhrzeigersinn drehen. Den Schlagbaum von Hand hochheben und durch Drehen des Schlüssels gegen den Uhrzeigersinn erneut blockieren.



⚠ *ACHTUNG! Die Entriegelung kann eventuell gefährlich sein, wenn bei aus irgend einem Grund schlecht montierter Hebelstange bzw. aus der Führung gesprungener oder gebrochener Stange die angespannten Federn nicht mehr das Gleichgewicht gewährleisten! Aus diesem Grund können diese eine* ***plötzliche Drehung des Stangeneinsatzes bzw. der Stange selbst bewirken****.*





DEUTSCH

6 Beschreibung Schalttafel

Insgesamt von CAME Cancelli Automatici S.p.A. entwickelt und hergestellt.

Die Steuerkarte wird an den Klemmen L und N bei (230V W.S.) mit Frequenz 50÷60 Hz gespeist und am Eingang durch Sicherung von 5A geschützt.

Befehls- und Zusatzgeräte mit 24V angetrieben.

Achtung! Die Zusatzgeräte dürfen insgesamt nicht den Wert von 40 W übersteigen.

Die Steuerung verfügt über einen amperometrischen Fühler, der die vom Motor aufgebrachte Kraft ständig kontrolliert.
Sobald der Schlagbaum auf ein Hindernis stößt, erfasst der amperometrische Fühler eine Überlast und greift ein:
- bei Auflauf: der Schlagbaum hält;
- bei Zulauf: der Schlagbaum reversiert bis zum völligen Auflauf und darauf folgendem Autozulauf.

Achtung! Nach drei aufeinanderfolgenden Umsteuerungen, bleibt der Schlagbaum angehoben, und die automatische Schließung bleibt ausgeschlossen: zum Schließen die Funksteuerung oder die entsprechende Drucktaste benutzen.

Alle Anschlüsse sind durch Flinken geschützt (siehe Tabelle).

Die Steuerung bewirkt und kontrolliert folgende Funktionen:
- Autozulauf nach Auf-Befehl;
- Sofortzulauf;
- Vorblinken der Warnleuchte;
- Hinderniserfassung in jeder Position, bei stehendem Tor;
- slave funktion;
- Erhöhung der Schrankenbremswirkung.

Man kann folgende Befehle bestimmen:
- Auflauf/Zulauf;
- Auflauf/Zulauf im Totmannbetrieb;
- Auflauf;
- Notstopp.

Bestimmte Trimmer regeln:
- die Auslösezeit des Autozulaufs;
- die Empfindlichkeit des amperometrischen Fühlers;

Optionale Zubehörteile:
- Blinkkuppel und Leuchnur.
- Kontrolleuchte Schlagbaum offen, signalisiert die Öffnungsposition des Schlagbaums und schaltet sich am Ende des Schließvorgangs aus;
- Die Steuerung LB38 ermöglicht den Batteriebetrieb bei Stromausfall. Nach erneuter Stromversorgung werden die Batterien erneut aufgeladen (siehe entsprechende technische Beschreibung).

ACHTUNG! Vor jedem Eingriff, den Strom abschalten und etwaige Notbatterien entfernen.

TECHNISCHE DATEN	
Anschluss	230 V - 50/60 Hz
Max. Leistung	400 W
Absorption in Stand by	25 W
Max. Leistung der 24V Zubehörteile	40 W
Isolierungsklasse	II
Material	ABS
SICHERUNGEN	
Schutz:	**Sicherungstyp:**
Motoren	10 A-F
Elektronische Steckkarte (Versorgungslinie)	3.15 A-F
Zubehör	2 A-F
Befehlstaster	630 mA-F

6.1 Hauptbestandteile

1 - Schmelzsicherung Zusatzgeräte
2 - Schmelzsicherung Linie
3 - Schmelzsicherung Steuerung
4 - Schmelzsicherung Motor
5 - Klemmleiste Zusatzgeräte
6 - Steckplatz für Funkmodul (siehe Tab. auf Seite 19)
7 - Trimmer SENS: Einstellung der amperometrischen Empfindlichkeit
8 - Trimmer TCA: Einstellung Wartezeit bis Autozulauf
9 - Dip-Schalter „Funktionswahl“
10 - Taster zur Einspeicherung der Kodes
11 - Signaldioden Funkkode / Autozulauf
12 - Steckverbindungen zur Einstellung derLaufgeschwindigkeit und der Soft-Endlagen
13 - Steckverbindungen für den Anschluss des Ladegerätes (LB38)
14 - Jumper zur Auswahl der Tasterbefehle auf 2-7
15 - Trafo
16 - Klemmleiste Stromversorgung
17 - Klemmleiste Motor
18 - Klemmleiste Endlaufeinheit

6.2 Elektrische Verbindungen

Getriebemotor, Endlauf

Beschreibung der schon vorgesehenen elektrischen Anschlüsse. Bei etwaiger Installation rechts, siehe Seite 7.

Mikroschalter Auflauf
COM — Dunkelorenge
NC — Weiß
Mikroschalter Zulauf
COM — Dunkelorenge
NC — Rot
24V (d.c.) Motor
Blau
Braun
PT F FC FA
N M

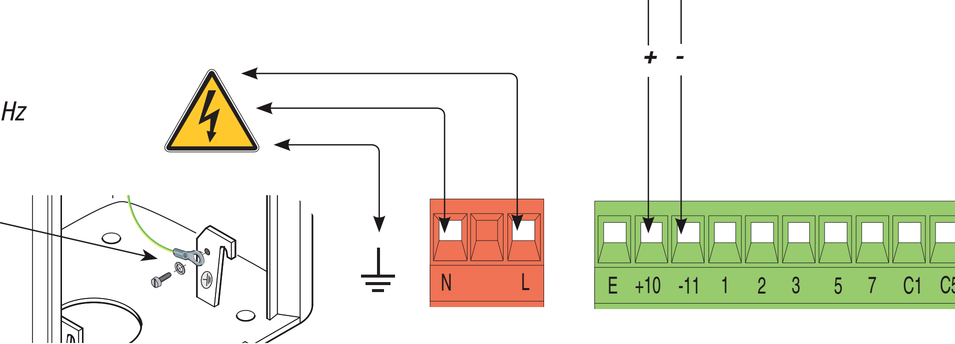
Stromversorgung

Klemmen für elektrischen Anschluss der Zubehörteile:
- 24V a.c. normalerweise;
- 24V d.c. bei Betrieb mit Notbatterien;

Zulässige Gesamtleistung: 40W

Anschluss 230V (a.c.), Frequenz 50/60 Hz

Masseanschlussöse mit Schraube und Unterlegscheibe



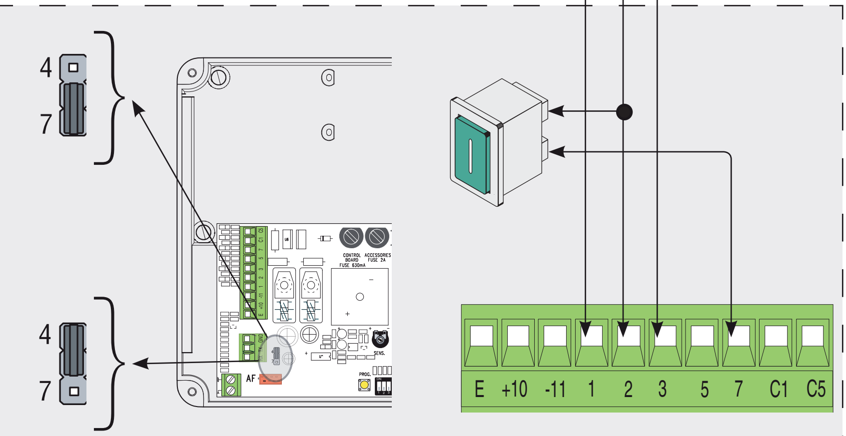
Befehlsgeräte

Notstop-Taster (***Kontakt N.C.***) - Unterbricht die Schlagbaumbewegung und schließt Autozulauf aus. Um die Bewegung wieder aufzunehmen, muss man einen Befehlstaster oder den Handsender betätigen. Bei Nichtverwendung Dip 9 auf ON stellen.

Auf-Taster (***Kontakt N.O.***) - Auflauf des Schlagbaumes.

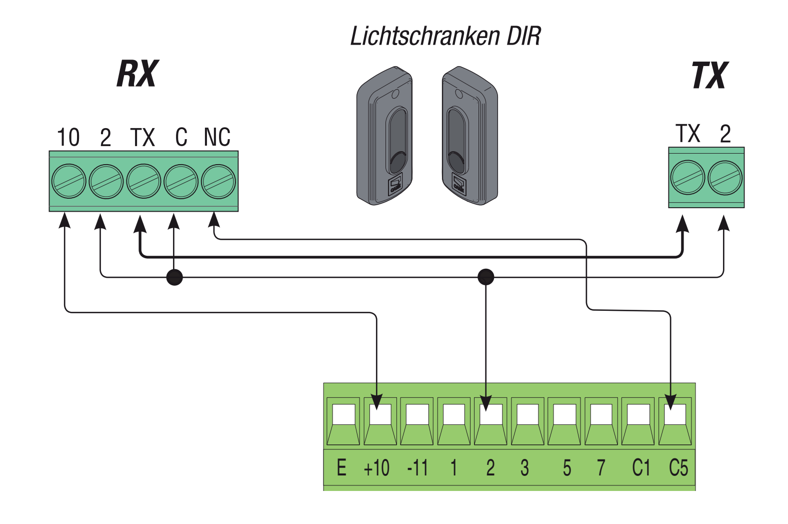
Befehlstaster (***Kontakt N.O.***) - Auf- und Zulauf des Schlagbaumes. Durch Druck auf den Taster öffnet sich der Schlagbaum oder reversiert, je nach auf Dip-Schalter 2 vorgenommener Wahl. Position des Jumpers (Nr. 14, Seite 15), wie in der Figur angegeben, überprüfen.

Zu-Taster (***Kontakt N.O.***) - Zulauf des Schlagbaumes. Muss bei „Totmannbetrieb“ verwendet werden. Jumper, wie in der Figur angegeben, positionieren.



Kontakt (N.C.) *„Sofortzulauf"*
- Autozulauf des Schlagbaumes nach Durchfahrt eines Hindernisses im Aktionsbereich der Sicherheitseinrichtungen.

Wenn nicht verwendet Dip 8 auf ON stellen.



Warneinrichtungen

Blinkleuchte und/oder blinkleiste (Strombelastbarkeit: 24V - 32W max.) - **Blinkt während des Auf-und Zulaufs des Schlagbaumes.**

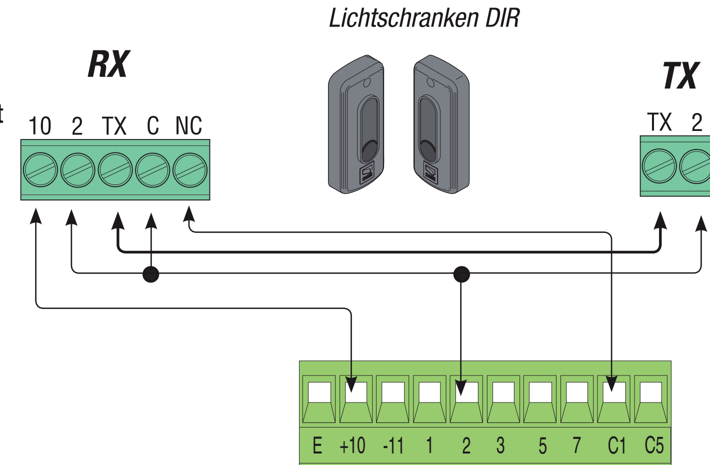
Warnleuchte Schranke offen (Strombelastbarkeit: 24V - 3W max.)
- Zeigt offenen Schlagbaum an, geht aus, wenn Schlagbaum geschlossen ist.

E +10 -11 1 2 3 5 7 C1 C5

Sicherheitseinrichtungen

Kontakt (N.C.) *«Wiederauflauf bei Zulauf»*
- Eingang für Sicherheitseinrichtungen, wie Lichtschranken, die den Vorschriften nach EN 12978 entsprechen. Bei Zulauf bewirkt der sich öffnende Kontakt die Reversierung der Torbewegung bis zum völligen Auflauf.

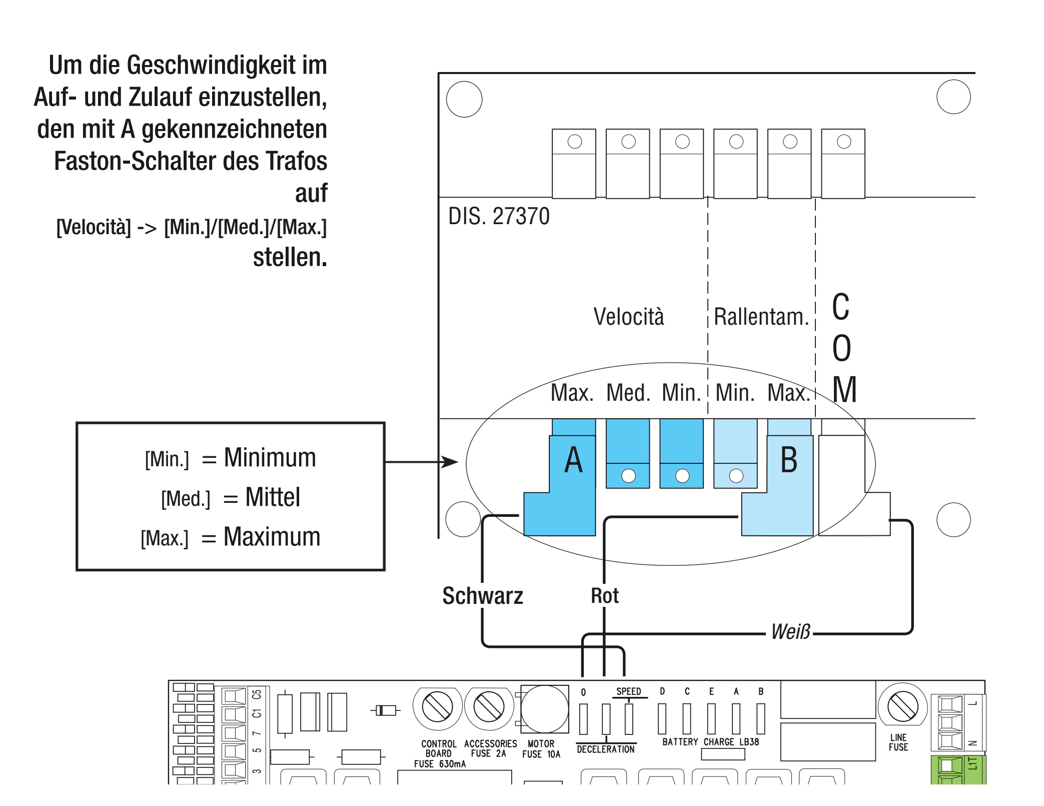
bei Nichtverwendung Kontakt 2-C1 umgehen.



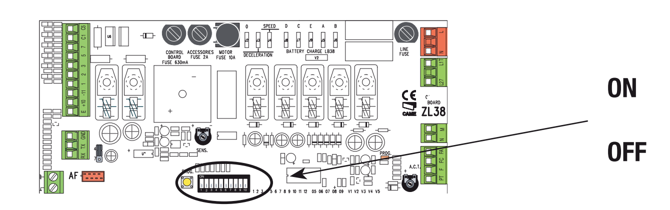
6.3 Einstellung der Schlagbaumgeschwindigkeit und der Soft-Endlagen

Um die Geschwindigkeit im Auf- und Zulauf einzustellen, den mit A gekennzeichneten Faston-Schalter des Trafos auf
[Velocità] -> [Min.]/[Med.]/[Max.]
stellen.

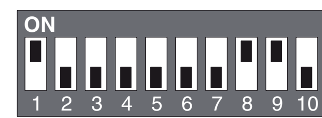
Für die Soft-Endlagen den Faston-Schalter B auf
[Rallentam.] -> [Min.]/[Max.]
stellen.



6.4 Funktionswahl



Default-Einstellung



1 ON - ***Autozulauf*** - Die Schaltuhr des Autozulaufs schaltet sich während des Endlaufs des Auflaufs ein. Die vorgegebene Zeit kann eingestellt werden und hängt in jedem Fall von den Sicherheitsvorrichtungen ab. Funktioniert nicht nach „Notstopp" oder bei Stromausfall (1 OFF - nicht aktiviert);

2 OFF - Funktion «***auf-zu***» über Taster [2-7] und Fernbedienung (bei eingestecktem Funkmodul).

2 ON - Funktion «***nur Auflauf***» über Fernbedienung (bei eingestecktem Funkmodul).

3 ON - 24V-Stromversorgung auf Kontakt (10-E) Schlagbaum in Bewegung und in geschlossener Position;

3 OFF- 24V-Stromversorgung auf Kontakt (10-E) Schlagbaum in Bewegung;

4 ON - ***Totmannbetrieb*** - Das Tor funktioniert durch Tasterdruck Taster 2-3 für Auflauf und Taster 2-7 für Zulauf (Jumper n°14, wie in der Figur angegeben, positionieren Seite 16).

5 ON - ***Vorblinken bei Auf- und Zulauf*** - Nach Auf- oder Zulaufbefehl leuchtet die auf [10-E] angeschlossene Blinkleiste 5 Sek. lang vor der Schlagbaumbewegung.

6 ON - ***Hinderniserfassung*** - Bei stehendem Mptor (Schlagbaum geschlossen, offen oder nach Notstopp) wird, wenn die Sicherheitsvorrichtungen.

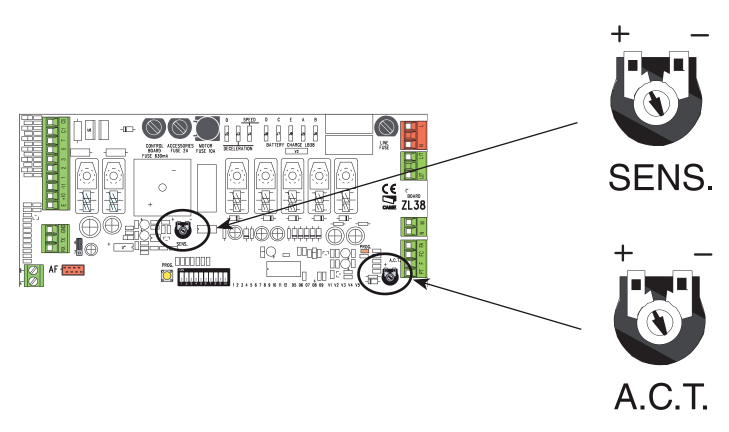
7 ON - ***„Slave-Funktion"*** - Wird im Fall von zwei parallel geschalteten Schranken aktiviert (*siehe Abschnitt Parallelschaltung von zwei Schranken*);

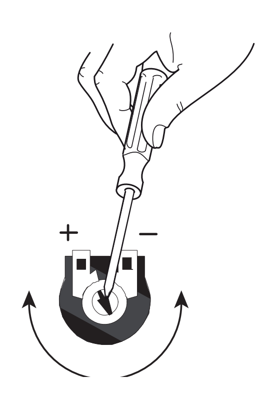
8 OFF - ***Sofortzulauf des Schlagbaumes*** - Autozulauf des Schlagbaumes nach Durchfahrt eines Hindernisses im Aktionsbereich der Sicherheitseinrichtungen. Sicherheitseinrichtungen auf [2-C5] anschließen, wenn nicht verwendet Dip auf ON stellen.

9 OFF - ***Notstop*** - Durch diese Funktion wird die Schlagbaumbewegung unterbrochen und der etwaige Autozulauf ausgeschlossen; über Befehlstaster bzw. Funkbefehl wir die Torbewegung wieder aufgenommen. Sicherheinrichtung mit 2-2 verbinden; Bei Nichtverwendung den Dip auf ON stellen.

10 ON - ***Abbremsen*** - Verstärktes Abbremsen des Schlagbaumes im Zulauf (10 OFF – nicht aktiviert).

6.5 Einstellungen





AUFSTELLUNG DER TRIMMER ZUR EINSTELLUNG:

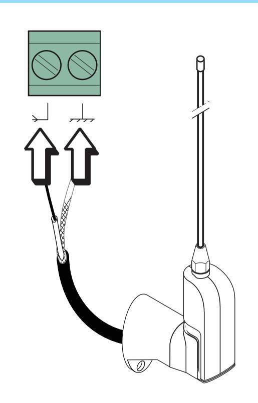
- «***A.C.T.***» Regelt die Wartezeit bei offenem Tor. Nach Ablauf dieser Zeit tritt der Autozulauf ein. Die Wartezeit kann von 1 bis 120 Sek. eingestellt werden.
- «***SENS***» Regelt die amperometrische Empfindlichkeit zur Kontrolle der Motorkraft während der Torbewegung; wenn die Kraft das eingestellte Maß überschreitet, reversiert die Steuerung die Torbewegung.

DEUTSCH

7 Aktivierung des Funkbefehls

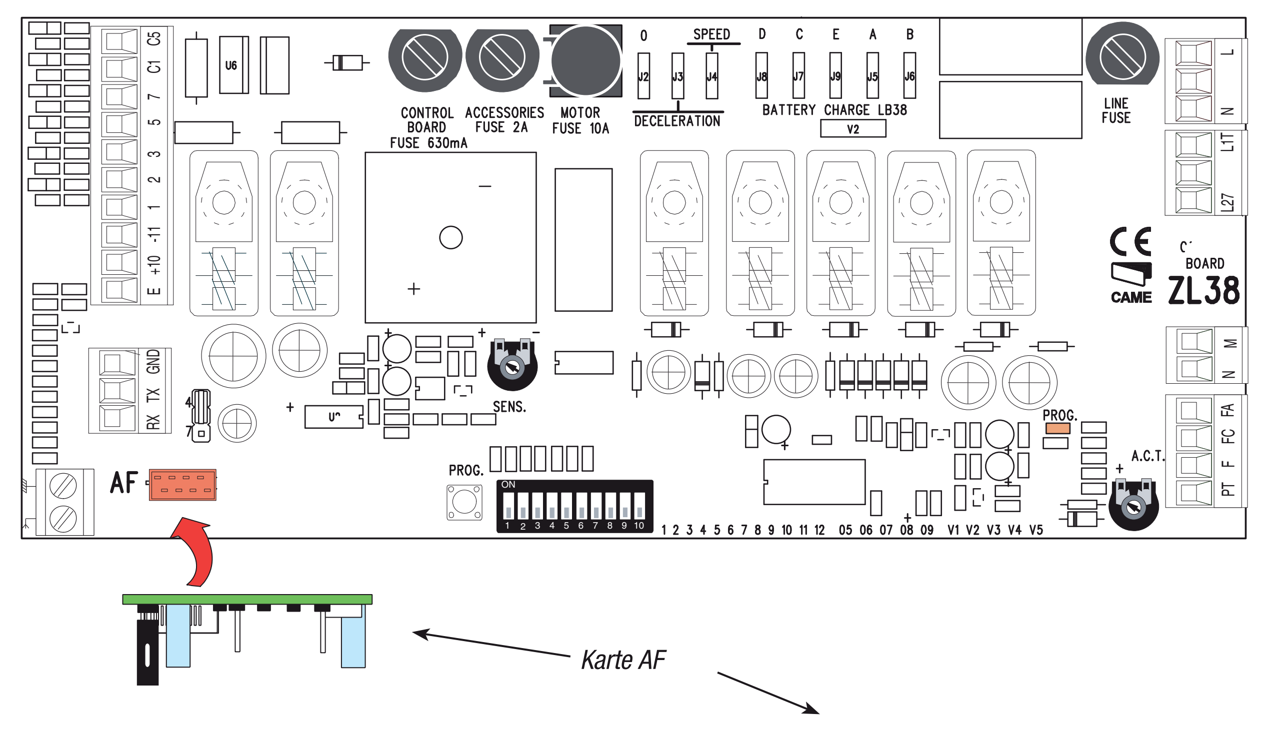
Antenne

Antennenkabel RG58 mit den dafür vorgesehenen Klemmen verbinden.



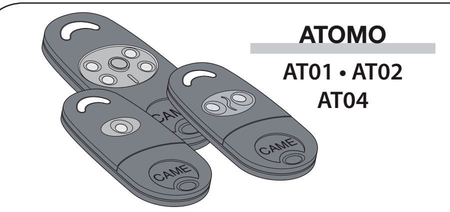
Funkmodul

Funkmodul auf der Steuerplatine aufstecken ZUVOR STROMVERSORGUNG UNTERBRECHEN (und, wenn vorhanden, Batterien entfernen).
N.B.: Die Steuerplatine erkennt das Funkmodul nur dann, wenn sie mit Strom versorgt wird.



Frequenz-MHz	Funkmodul	Sendegeräte
FM 26.995	AF130	TFM
FM 30.900	AF150	TFM
AM 26.995	AF26	TOP
AM 30.900	AF30	TOP
AM 40.685	AF40	TOUCH
AM 433.92	AF43S / AF43SM	TAM / TOP
	AF43SR	ATOMO
	AF43S / AF43TW	TWIN
AM 868.35	AF868	TOP

Senders



Siehe Anleitungen, die der Packung beiliegen der Funksteckmodul AF43SR

Siehe Anleitungen auf der Packung

TOUCH
TCH 4024 • TCH 4048

TOP
TOP-432A • TOP-434A TOP-302A • TOP-304A

TOP
TOP-432NA • TOP-434NA
TOP-862NA • TOP-864NA
TOP-432S

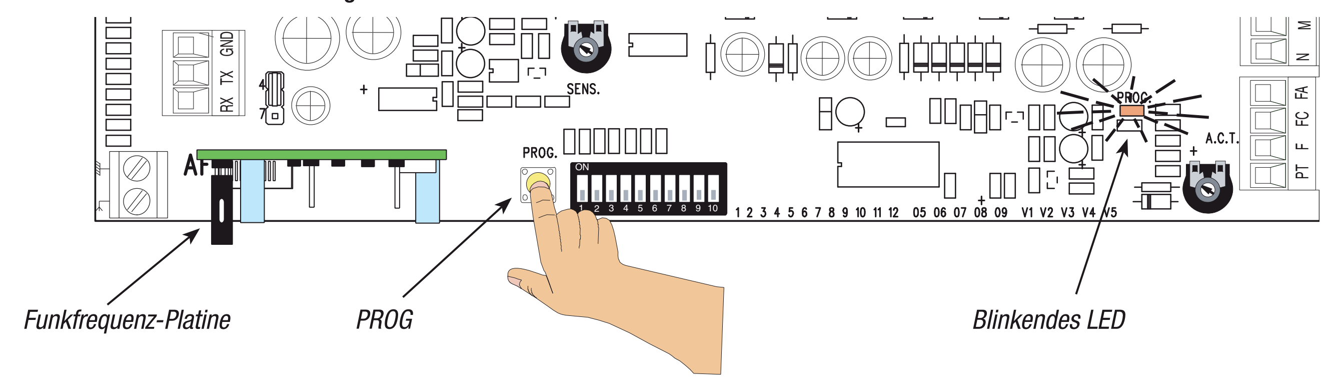
TWIN
TWIN 2 • TWIN 4

TAM
T432 • T434 • T438
TAM-432SA

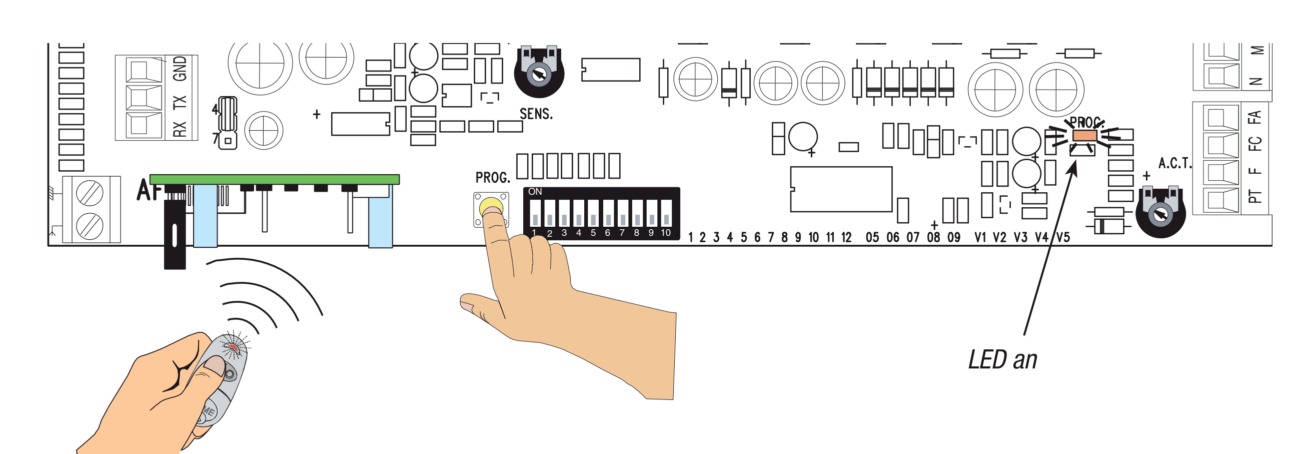
TFM
T132 • T134 • T138
T152 • T154 • T158

Speichern

- Taster **PROG** auf der Steuerung drücken. Das Led blinkt auf..

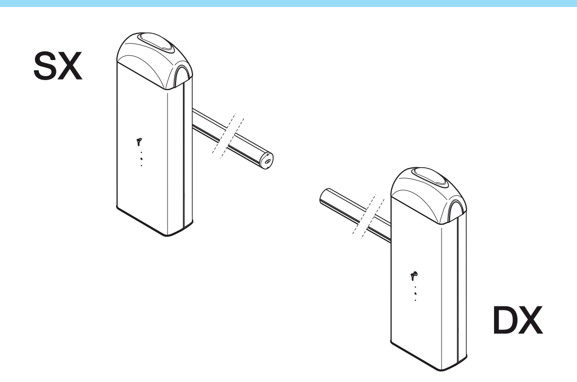


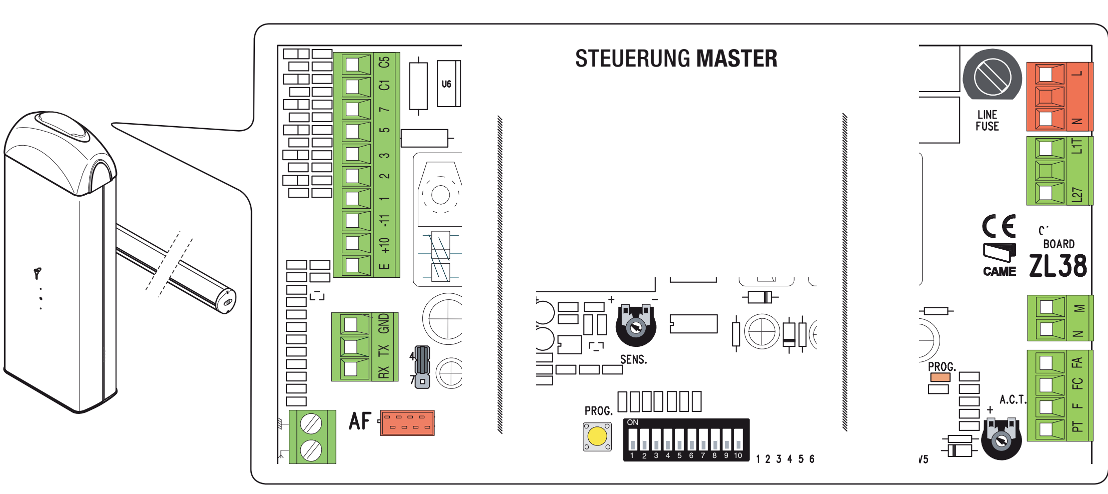
- Den zu speichernden Taster des Sendegerätes drücken. IDas Led bleibt an, um die erfolgte Speicherung anzuzeigen.



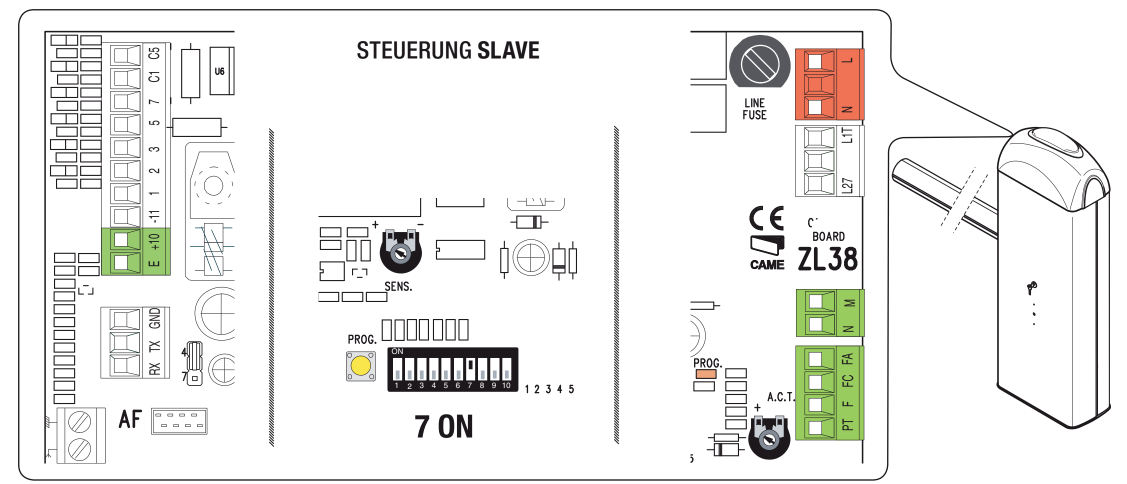
8 Parallelschaltung von zwei Schranken bei nur einem Befehl

- Schranke **Master** und **Slave** festlegen.



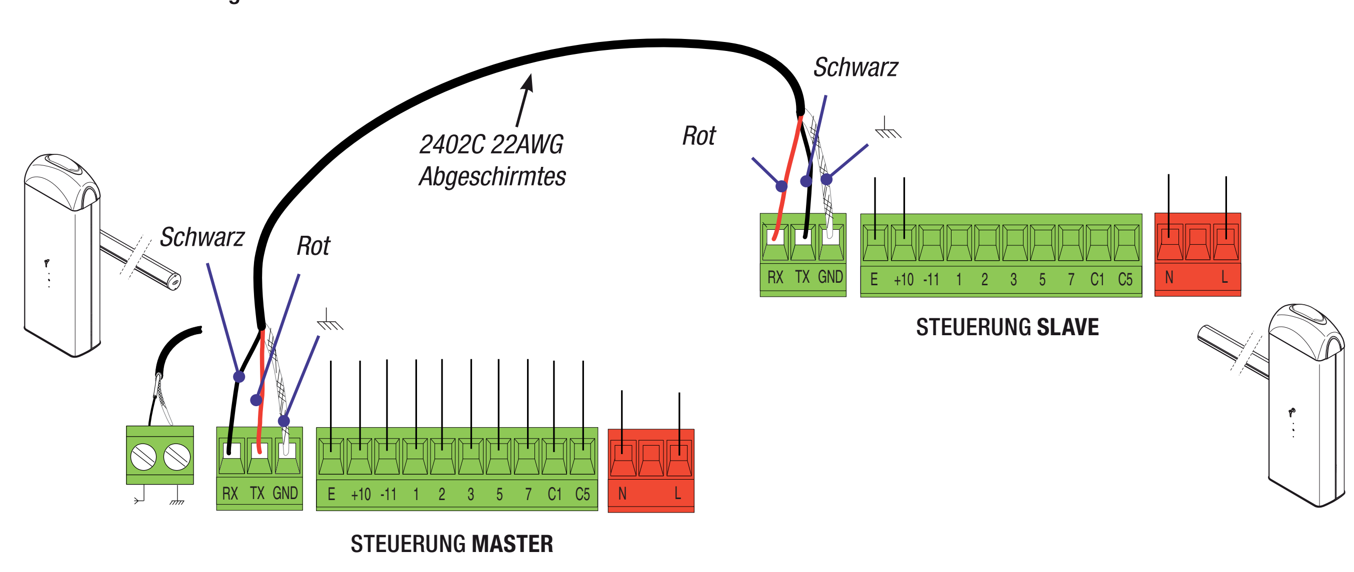


- Auf der Steuerung der als **Master** festgelegten Schranke alle Anschlüsse (siehe Abschnitt elektrische Anschlüsse), die Installation des Funkmoduls, die Einstellungen und Programmierungen vornehmen.



- Auf der Steuerung der als **Slave** festgelegten Schranke Dip <u>7 auf ON</u> stellen. Stromanschluss auf Klemme L-N vornehmen, die Einrichtung auf Klemmenausgang 10-E anschließen und dieselbe Geschwindigkeit und gleichen Soft-Endlagen der Master-Schranke einstellen.

- Die beiden Steuerungen auf den Klemmen **RX-TX-GND** miteinander verbinden.

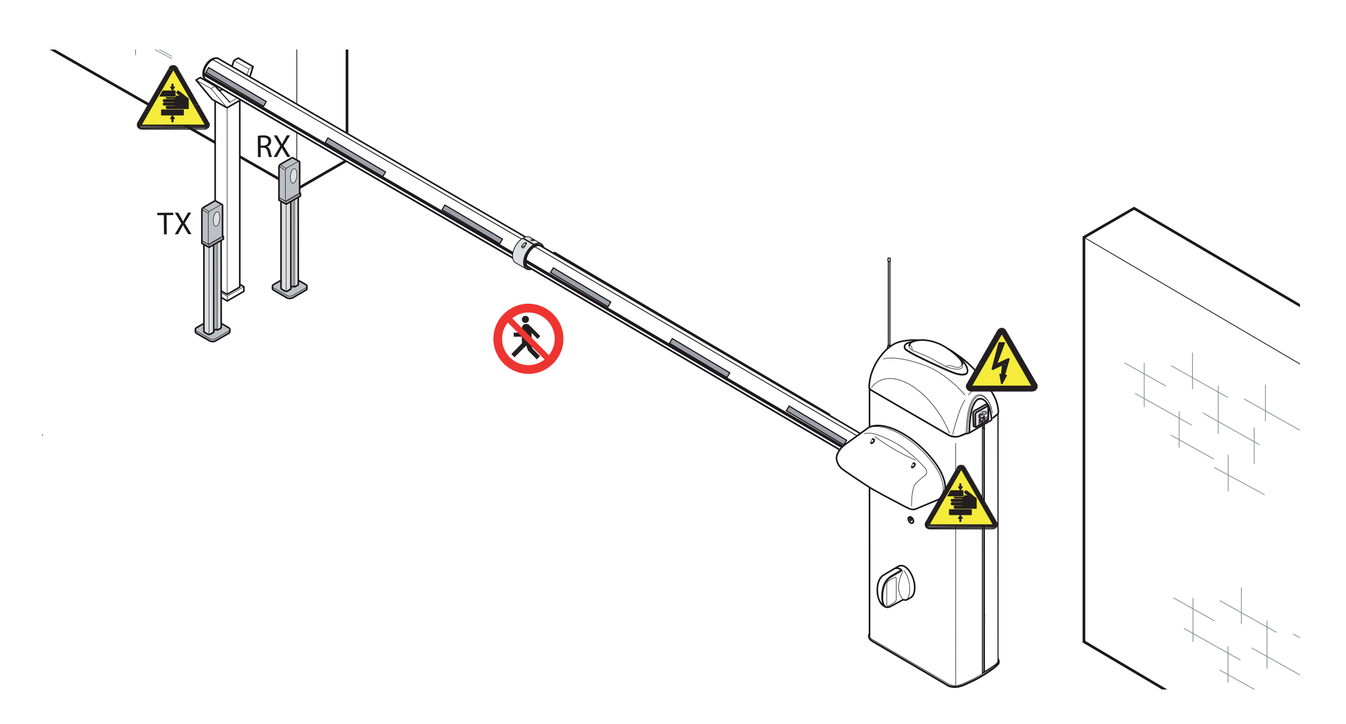


DEUTSCH

9 Sicherheitshinweise

 Wichtige allgemeine Sicherheitshinweise

Dieses Produkt muss ausschließlich zu dem Zweck verwendet werden, für den es entwickelt wurde. Andere Verwendungszwecke sind missbräuchlich und gefährlich. Der Hersteller ist nicht für etwaige durch missbräuchliche, fehlerhafte und unangemessene Verwendung verursachte etwaige Schäden verantwortlich.
Betätigung im Umfeld der beweglichen Teile ist zu vermeiden. Nicht in den Bewegungsradius des Tores eintreten.
Nicht versuchen das sich bewegende Tor festzuhalten, dies könnte zu Gefahrensituationen führen.



Kinder dürfen sich nicht in der Nähe des Tores aufhalten oder dort spielen. Die Fernbedienung oder andere Befehlsgeber außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um unbeabsichtigte Torbewegungen zu vermeiden.
Den Antrieb nicht verwenden sobald er nicht in der üblichen Weise funktioniert.

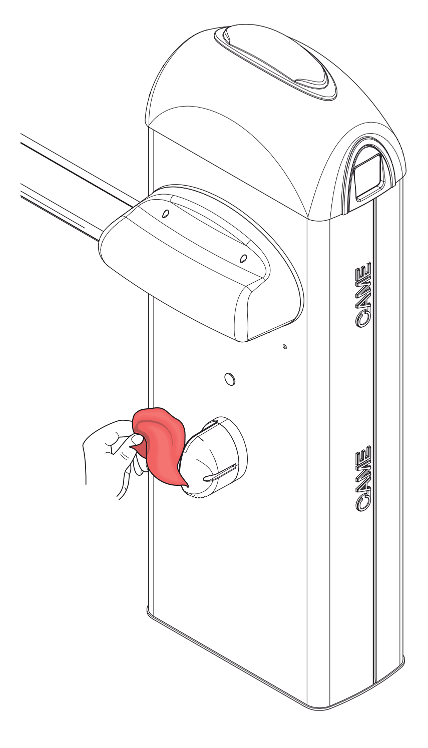
 Vorsicht Quetschgefahr Hände

 Gefahr! Unter Strom stehende Teile

 Durchfahrt während der Torbewegung verboten

10 Wartung

10.2 Regelmäßige Wartung



☞ Die regelmäßige Wartung durch den Verwender besteht aus: Säuberung der Lichtschranken; Überprüfung der Funktion der Sicherheitsvorrichtungen; Entfernung etwaiger Hindernisse, die den korrekten Betrieb des Antriebs verhindern.
Eine regelmäßige Kontrolle der Schmierung und der Halteschrauben des Antriebs ist ratsam.
-Um die Sicherheitsvorrichtungen zu überprüfen, während des Zulaufs einen Gegenstand vor den Lichtschranken bewegen. Wenn der Antrieb reversiert oder stehen bleibt funktionieren die Lichtschranken in korrekter Weise.

Dies ist die einzige Wartungsmaßnahme, die durchgeführt wird, während das Schlagbaum unter Strom steht.

-Vor jeder Wartungsmaßnahme Strom abstellen, um etwaige Gefahrensituationen durch versehentliche Schlagbaum zu vermeiden.

-Die Lichtschranken mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch säubern. Keine Lösungsmittel oder andere Chemikalien verwenden, sie könnten die Lichtschranken beschädigen.

-Kontrollieren, dass sich keine Pflanzen im Aktionsradius der Lichtschranken und keine Hindernisse im Aktionsradius des Schlagbaum befinden.

Kontrollbuch in das die vom Verwender durchgeführten regelmäßigen Wartungsmaßnahmen (alle 6 Monate) eingetragen werden.

Datum	Bemerkungen	Unterschrift

10.2 Außerplanmäßige Wartung

⚠ Die folgende Tabelle dient der Eintragung von außerplanmäßigen wartungsmaßnahmen, Reparationen und Verbesserungen, die von Fachfirmen durchgeführt wurden.
N.B. außerplanmäßige wartungsmaßnahmen müssen von Fachleuten durchgeführt werden.

Kontrollbuch für außerplanmäßige Wartung

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers

Durchgeführte Maßnahme ____
____
____

Stempel Installateur	Name des Fachmannse
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers

Durchgeführte Maßnahme ____
____
____

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers

Durchgeführte Maßnahme ____
____
____

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers

Durchgeführte Maßnahme ____
____
____

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers

Durchgeführte Maßnahme ____
____
____

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers

Durchgeführte Maßnahme ____
____
____

10.4 Problemlösung

STÖRUNGEN	BEZUG	KONTROLLEN
Das Automationssystem öffnet und schließt nicht	1-2-3-4-6-8-18	1 - Inspektionsklappe mit Schlüssel verschließen
Das Automationssystem öffnet, aber schließt nicht	4-7-10	2 - Mit dem Dip-Schalter die Funktion "Dauerbetrieb" ausschalten
Das Automationssystem schließt, aber öffnet nicht	7-9	3 - Stromzufuhr und Sicherungen überprüfen
Führt nicht den automatischen Zulauf aus	11-12-13	4 - Sicherheitskontakte N.C. offen
Funktioniert nicht mit der Funksteuerung	2-14-16	6 - Funktion Master-Slave ausschalten
Das Automationssystem reversiert eigenständig	7-18	7 - Bilancierung und Spannung der Federn überprüfen
Es funktioniert nur eine Funksteuerung	22	8 - Mit dem Dip-Schalter die Funktion Hinderniserfassung ausschalten
Die Lichtschranke funktioniert nicht	12-23-24	9 - Endlauf im Auflauf überprüfen
Schnelles Blinken der LED-Anzeige	4	10 - Endlauf im Zulauf überprüfen
Die LED-Anzeige bleibt eingeschaltet	13	11 - Mit dem Dip-Schalter die Funktion "automatischer Zulauf Schließung" einschalten.
Endlauf des Automationssystems funktioniert nicht	7	12 - Die korrekte Laufrichtung überprüfen.
Es ist nicht möglich den Schlagbaum zu bilancieren	7-15	13 - Befehlsgeräte überprüfen
Das Automationssystem verlangsamt nicht	7-15	14 - Stromzufuhr ab- und wieder anstellen bzw. den Jumper TOP/TAM auf der Steckkarte AF43S überprüfen
Das Automationssystem funktioniert nicht mit den Notbatterien	8-25-26	15 - Das Verhältnis Schlagbaumlänge/verwendete Zubehörteile überprüfen
Das Automationssystem startet langsam	7	16 - Den Radio-Code neu speichern
		18 - Empfindlichkeitstrimmer einstellen
		22 - Denselben Code in alle Funksteuerungen eingeben bzw. kopieren.
		23 - Lichtschranke mit dem Dipschalter einschalten
		24 - Lichtschranken nacheinander und nicht parallel anschließen.
		25 - Batterien überprüfen.
		26 - Die Polarität der Lichtschranken beachten

11 Abriss und Entsorgung

CAME CANCELLI AUTOMATICI S.p.A. hat in ihren Werken zur Garantie des Umweltschutzes ein in Übereinstimmung mit der Vorschrift UNI EN ISO 14001 bescheinigtes Umweltmanagementsystem implementiert.
Wir bitten Sie, das Werk für den Umweltschutz, das CAME als einen der wesentlichen Punkte für die Entwicklung seiner Betriebs- und Marktstrategien betrachtet, und zwar durch einfache Beachtung der Entsorgungsanweisungen:

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG - Die Verpackungen (Schachteln, Kunststoff usw.) sind alle als fester Stadtmüll klassifizierbar und können durch die differenzierte Sammlung zum Zweck der Wiederverwertbarkeit ohne Schwierigkeiten entsorgt werden. Vor der Entsorgung sollten immer die am Installationsort geltenden Vorschriften überprüft werden.

NICHT IN DER UMWELT ZERSTREUEN !

ENTSORGUNG DES PRODUKTS - Unsere Produkte bestehen aus verschiedenen Materialien. Die meisten von ihnen (Aluminium, Kunststoff, Eisen, elektrische Kabel) können zusammen mit dem festen Stadtmüll entsorgt und in den mit der differenzierten Sammlung und Entsorgung beauftragten Zentren wiederverwertet werden. Weitere Komponenten (elektrische Karten, Batterien der Funksteuerungen usw.) können dagegen verunreinigende Stoffe enthalten, Sie sind daher auszusortieren und den mit der Rückgewinnung und Entsorgung derselben befähigten Firmen zu übergeben.
Vor der Entsorgung, sollten immer die am Entsorgungsort geltenden spezifischen Vorschriften überprüft werden.

NICHT IN DER UMWELT ZERSTREUEN !

DEUTSCH

DEUTSCH

ERKLÄRUNG FÜR DEN EINBAU

(Anhang IIB Dir.2006/42/CE)



Came Cancelli Automatici s.p.a.

Adresse	Via Martiri della Libertà	Nr.	15	PLZ	31030
Ortschaft	Dosson di Casier	Provinz.	Treviso	Staat	Italia

ERKLÄRT, DASS DIE UNVOLLSTÄNDIGEN MASCHINEN

SCHRANKENSYSTEME

G2080Z; G2080IZ; G2081Z;
G4040Z; G4040IZ; G4041Z;
G2500; G2500N; G2510;
G3250; G3750; G3751;
G3000DX; G3000SX; G3000IDX; G3000ISX;
G4000C; G4000D; G4000E; G4000N; G4001; G4001E; G4010; G4011;
G6000; G6000B; G6000E; G6001; G6001E; G6010; G6011;
G6500; G6501;
G12000; G12000A; G12000S
G02040; G04060; G06080
G02801; G02803;
G03755DX; G03755SX

DEN WESENTLICHEN, ANGEWANDTEN ANFORDERUNGEN ENTSPRECHEN

1.1.3 - 1.1.5 - 1.2.1 - 1.2.2 - 1.3.2 - 1.3.7 - 1.3.8.1 - 1.4.1 - 1.4.2 - 1.4.2.1 - 1.5.1 - 1.5.6 - 1.5.8 - 1.5.9 - 1.5.13 - 1.6.1 - 1.6.3 - 1.6.4 - 1.7.1 - 1.7.2 - 1.7.4

DEN VORGABEN DER FOLGENDEN RICHTLINIEN ENTSPRECHEN

RICHTLINIE 2006/42/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG.

RICHTLINIE 2004/108/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
vom 15. Dezember 2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische.

PERSON DIE BEVOLLMÄCHTIGT IST, DIE RELEVANTEN TECHNISCHEN UNTERLAGEN ZUSAMMENZUSTELLEN

Came Cancelli Automatici s.p.a.

Adresse	Via Martiri della Libertà	Nr.	15	PLZ	31030
Ortschaft	Dosson di Casier	Provinz.	Treviso	Staat	Italia

Die relevante technische Dokumentation wurde entsprechend der Anlage IIB ausgestellt

Die Firma Came Cancelli Automatici verpflichtet sich auf eine angemessen motivierte Anfrage der staatlichen Behörden Informationen über die unvollständigen Maschinen, zu übermitteln, und

VERBIETET

die Inbetriebnahme bevor die „Endmaschine" in die die unvollständige Maschine eingebaut wird, als konform erklärt wurde, gegebenenfalls gemäß der Richtlinie 2006/42/EU.

Dosson di Casier (TV)
01 Feb 2011

Gianni Michielan
Managing Director

DDI B DE **G001** ver. *4.2 01 Februar 2011*
Übersetzung der Erklärung in die Originalsprache

Came Cancelli Automatici s.p.a.
Via Martiri della Libertà, 15 - 31030 Dosson di Casier - Treviso - Italy - Tel. (+39) 0422 4940 - Fax (+39) 0422 4941
info@came.it - www.came.com
Cap. Soc. 1.610.000,00 € - C.F. e P.I. 03481280265 - VAT IT 03481280265 - REA TV 275359 - Reg.Imp. TV 03481280265

CAMEGROUP



CAME France S.a. FRANCE
7, Rue Des Haras
Z.i. Des Hautes Patures
92737 **Nanterre Cedex**
(+33) 0 825 825 874
(+33) 1 46 13 05 00

GERMANY **CAME Gmbh Seefeld**
Akazienstrasse, 9
16356 **Seefeld** Bei Berlin
(+49) 33 3988390
(+49) 33 39883985

CAME Automatismes S.a. FRANCE
3, Rue Odette Jasse
13015 **Marseille**
(+33) 0 825 825 874
(+33) 4 91 60 69 05

U.A.E. **CAME Gulf Fze**
Office No: S10122a2o210
P.O. Box 262853
Jebel Ali Free Zone - **Dubai**
(+971) 4 8860046
(+971) 4 8860048

CAME Automatismos S.a. SPAIN
C/juan De Mariana, N. 17-local
28045 **Madrid**
(+34) 91 52 85 009
(+34) 91 46 85 442

RUSSIA **CAME Rus**
Umc Rus Llc
Ul. Otradnaya D. 2b, Str. 2, office 219
127273, **Moscow**
(+7) 495 739 00 69
(+7) 495 739 00 69 (ext. 226)

CAME United Kingdom Ltd. GREAT BRITAIN
Unit 3 Orchard Business Park
Town Street, Sandiacre
Nottingham - Ng10 5bp
(+44) 115 9210430
(+44) 115 9210431

PORTUGAL **CAME Portugal**
Ucj Portugal Unipessoal Lda
Rua Liebig, nº 23
2830-141 **Barreiro**
(+351) 21 207 39 67
(+351) 21 207 39 65

CAME Group Benelux S.a. BELGIUM
Zoning Ouest 7
7860 **Lessines**
(+32) 68 333014
(+32) 68 338019

INDIA **CAME India**
Automation Solutions Pvt. Ltd
A - 10, Green Park
110016 - **New Delhi**
(+91) 11 64640255/256
(+91) 2678 3510

CAME Americas Automation Llc U.S.A
11345 NW 122nd St.
Medley, FL 33178
(+1) 305 433 3307
(+1) 305 396 3331

ASIA **CAME Asia Pacific**
60 Alexandra Terrace #09-09
Block C, The ComTech
118 502 **Singapore**
(+65) 6275 0249
(+65) 6274 8426

CAME Gmbh GERMANY
Kornwestheimer Str. 37
70825 **Korntal** Munchingen Bei Stuttgart
(+49) 71 5037830
(+49) 71 50378383

Deutsch - Handbuch-Code: **119GU40** ver. **0.4** 01/2012

CAME Cancelli Automatici S.p.a. ITALY
Via Martiri Della Libertà, 15
31030 **Dosson Di Casier** (Tv)
(+39) 0422 4940
(+39) 0422 4941
Informazioni Commerciali 800 848095

ITALY **CAME Sud s.r.l.**
Via F. Imparato, 198
Centro Mercato 2, Lotto A/7
80146 **Napoli**
(+39) 081 7524455
(+39) 081 7529190

CAME Service Italia S.r.l. ITALY
Via Della Pace, 28
31030 **Dosson Di Casier** (Tv)
(+39) 0422 383532
(+39) 0422 490044
Assistenza Tecnica 800 295830

ITALY **CAME Global Utilities s.r.l.**
Via E. Fermi, 31
20060 **Gessate** (Mi)
(+39) 02 95380366
(+39) 02 95380224

CAME
CANCELLI AUTOMATICI